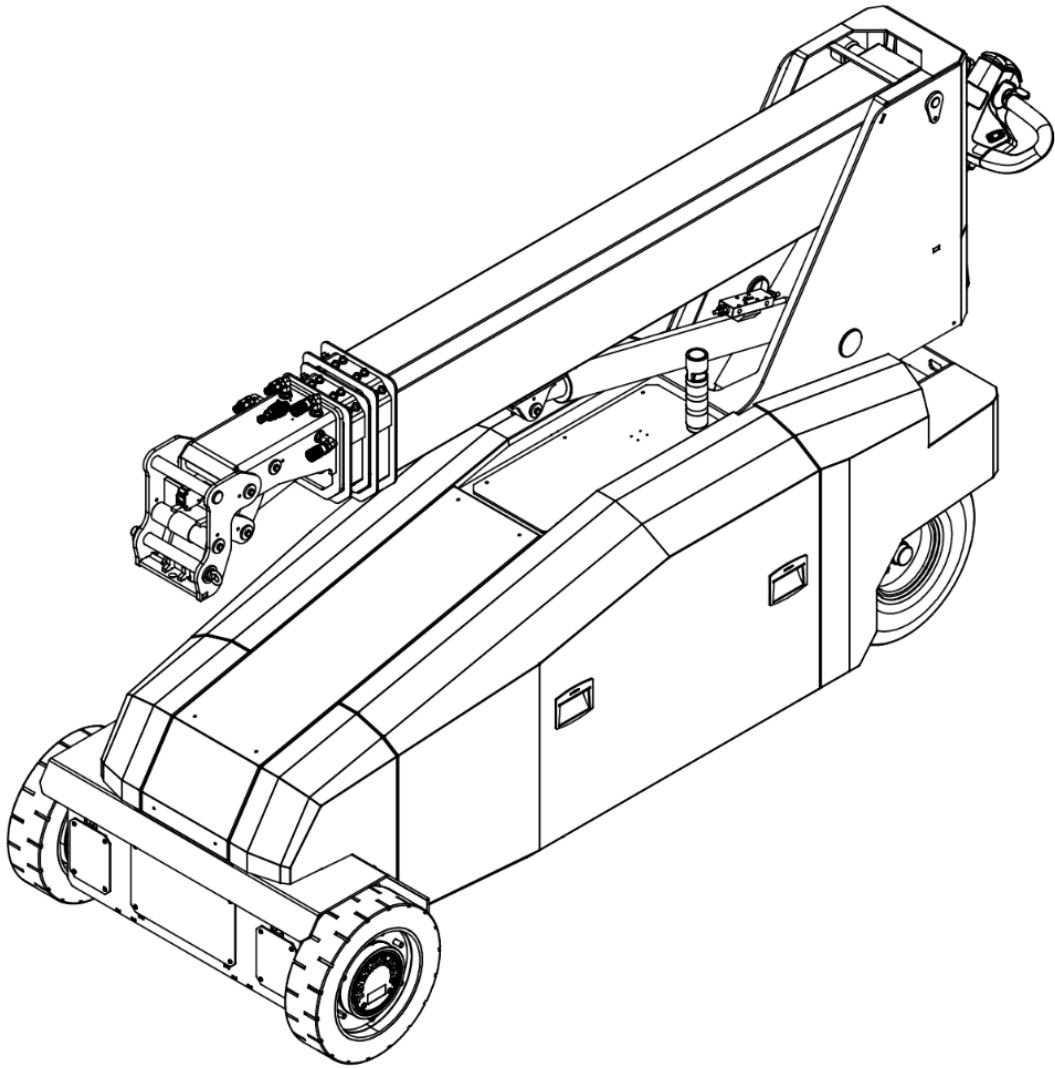


SMARTLIFT



SLX 2000, inkl. Anbaugeräte

Bedienungsanleitung Deutsch

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
1.1 Smartlift-Kundenservice	1
1.2 Leitfaden zum Lesen	1
1.3 Über die Bedienungsanleitung	2
1.4 Beschriebene Maschinentypen	3
1.5 Typenschild	3
2 Sicherheit und Restrisiken	4
2.1 Sicherheitshinweise	4
2.2 Notfälle	5
2.3 Persönliche Schutzausrüstung	7
2.4 Sicherheitsschalter – Sicherheitstaste	7
3 Übersicht und Nutzung	8
3.1 Maschinenübersicht	8
3.2 Übersicht Anbaugeräte	11
3.3 Übersicht über Aufkleber	14
3.4 Technische Daten – Maschine	15
3.5 Technische Daten – Anbaugeräte	16
3.6 Betriebsbeschränkungen	19
3.7 Betriebsbeschränkungen – Anbaugeräte	21
4 Betrieb	23
4.1 Vor der Inbetriebnahme	23
4.2 Betrieb im Allgemeinen	23
4.3 Fahren der Maschine mit dem Bediengriff:	23
4.4 Fahren der Maschine mit der Fernbedienung (Option):	24
4.5 Signale	25
4.6 Nach dem Betrieb	26
4.7 Funktionsübersicht	30
4.8 Montageanleitung Anbaugerät	37
5 Lagerung und Transport	38
5.1 Lagerung	38
5.2 Transport	38
6 Wartung und Fehlerbehebung	39
6.1 Übersicht über Service-, Wartungs- und Schmierintervalle	39
6.2 Funktionsprüfung	41
6.3 Reinigen der Maschine und Anbaugeräte	42
6.4 Fehlersuche und -behebung	43
6.5 Sicherungen	44
6.6 Ersatzteile	45
7 Verschrottung und Entsorgung	45

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01



8 Anhang.....**45**

8.1 Begriffe und Abkürzungen.....45

8.2 Konformitätserklärung – Maschine46

8.3 Konformitätserklärung – Anbaugeräte47

8.4 Lastdiagramme48

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01

1 Einleitung

Smartlift A/S ist ein innovatives Unternehmen, das intelligente Hebeegeräte für die weltweite Vermarktung entwickelt und produziert. Ein Smartlift zeichnet sich durch höchste Präzision, Zuverlässigkeit und Qualität aus.

Die **SLX-Maschinen** sind für vielfältige Hebeaufgaben auf Baustellen und in der Industrie konzipiert. Bei der Entwicklung der Maschinen wurde Wert auf Benutzerfreundlichkeit und Flexibilität gelegt. Daher können mit dem richtigen Aufsatz mit ihnen die meisten Aufgaben gelöst werden.

1.1 Smartlift-Kundenservice

Smartlift-Kundenservice

Tel.: +45 97 72 29 11

E-Mail: Customerservice@smartlift.com

1.2 Leitfaden zum Lesen

Diese Anleitungen wurden gemäß DS/EN ISO 20607:2019 Sicherheit von Maschinen – Betriebsanleitung – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze erstellt. Es handelt sich um eine Übersetzung der Originalanleitung des Herstellers für diese Maschinen.

Die Bedienungsanleitung liefert den Benutzenden die notwendigen Informationen, um die Maschine über ihre gesamte Lebensdauer effektiv und sicher bedienen zu können. Allgemeine Sicherheitshinweise und -bedingungen werden in einem separaten Abschnitt beschrieben, in dem die Maschine und ihre vorgesehene Verwendung beschrieben werden.

Die Bedienungsanleitung richtet sich an alle Benutzende der Maschine und ist je nach Funktionen und Interaktionen der Benutzenden mit der Maschine unterteilt. Sicherheitsbezogene Informationen und Anweisungen werden entweder als Abschnitte oder als allgemeine Informationen für alle Benutzende angezeigt.

Bei der Überprüfung der Bedienungsanleitung wird folgender Ansatz empfohlen:



- Identifizieren Sie Ihre Zugehörigkeit zu einer oder mehreren Benutzergruppen, bevor Sie die Maschine verwenden.
- Lesen und verstehen Sie den Inhalt der Bedienungsanleitung, einschließlich der Informationen und Anweisungen. Falls zutreffend, müssen Sie nur die Informationen lesen, die auf Ihren bestimmten Benutzertyp ausgerichtet sind.

Im Falle von Unklarheiten bezüglich der oben genannten Punkte wenden Sie sich bitte an Ihren direkten Vorgesetzten.

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	1 von 52

1.3 Über die Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung wurde in eine Bedienungsanleitung und eine Serviceanleitung unterteilt.

 Bedienungsanleitung Beinhaltet:	 Serviceanleitung Beinhaltet:
Maschinenübersicht	Teilelisten
Sicherheitshinweise	Erweiterte Fehlerbehebung
Bedienen der Maschine	
Serviceformulare	

Die Bedienungsanleitung muss an einem Ort aufbewahrt werden, der den Benutzenden und dem Wartungspersonal bekannt und zugänglich ist.

Die Serviceanleitung muss an einem Ort aufbewahrt werden, der dem Wartungspersonal bekannt und leicht zugänglich ist.

Arbeitgebende (im Besitz der Maschine) haben die Pflicht, sicherzustellen, dass alle, die die Maschine überprüfen, reinigen, bedienen, warten oder reparieren, die Bedienungsanleitung und die Serviceanleitung – oder zumindest jene Teile davon, die für die jeweilige Arbeit relevant sind – gelesen haben.

Darüber hinaus ist jeder, der die Maschine bedient, überprüft, wartet oder repariert, dazu verpflichtet, Informationen sowohl in der Bedienungsanleitung als auch in der Serviceanleitung einzuholen.

1.3.1 Benutzer

„Benutzer“ bezeichnet einen alltäglichen Nutzer, der kein Fachmann auf dem jeweiligen Gebiet ist. Es wird davon ausgegangen, dass die Benutzenden bezüglich Sicherheit und Bedienung der Maschine angewiesen worden sind und Aufgaben in ihrem Arbeitsbereich ausführen können. Zum Beispiel wird für den Betrieb erwartet, dass die Person in der Lage ist, die Maschine zu starten und zu stoppen, die richtige Zentrierung der Vakuumtraverse zu überprüfen und Gegenstände während des normalen Betriebs zu entfernen.

Es ist sicherzustellen, dass die betreffende Person über die Bedienungsanleitung hinreichend unterrichtet und geschult wurde, damit die Arbeit sicher ausgeführt werden kann.

1.3.2 Wartungspersonal

Das Wartungspersonal muss qualifiziert sein, entweder durch eine Ausbildung wie z. B. Schmied, Elektriker oder Mechaniker, oder durch eine gleichwertige Ausbildung wie für diese Berufsgruppen. Darüber hinaus muss das Wartungspersonal mit dem Betrieb und der Sicherheit der Maschine vertraut sein und die Platzierung der Not-Aus-Schalter kennen.

Das Wartungspersonal muss die Bedienungsanleitung, die Serviceanleitung, die Anweisungen, die Arbeitsplatzanweisungen usw. gelesen und verstanden haben.

Vor Beginn der Arbeiten müssen Reparatur- und Wartungspersonal über die Sicherheitssituation der Maschine informiert werden.



Neues Wartungspersonal muss von einem erfahrenen Kollegen geschult werden.

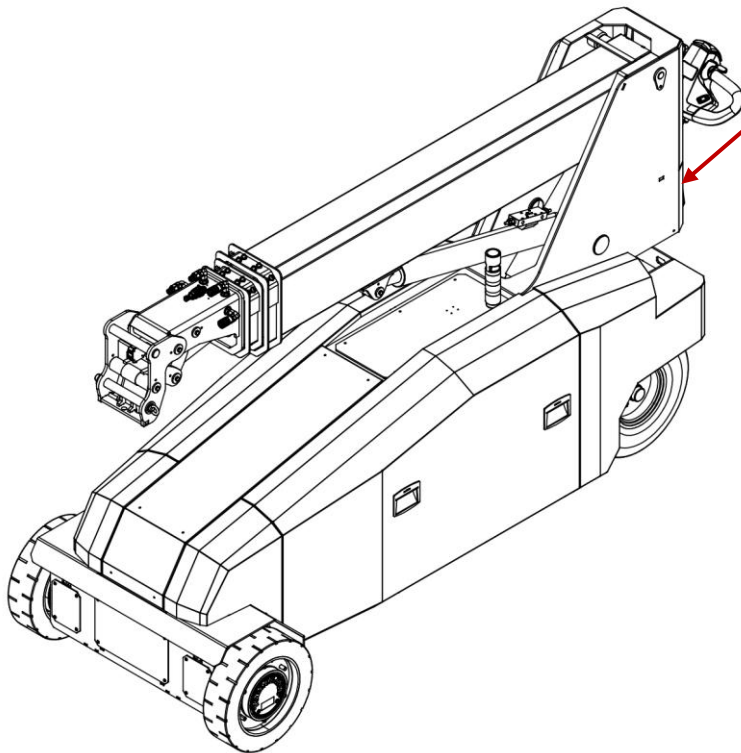
1.4 Beschriebene Maschinentypen

Die Bedienungsanleitung beschreibt die Maschine SLX 2000 aus der neuen SLX-Reihe von Smartlift. Diese Maschinen sind mit einem Schnellwechslersystem ausgestattet, auf das vielfältige Anbaugeräte wie Vakuumtraversen, Hydraulische Seilwinden, Fly-jib, Lasthaken und Palettengabeln montiert werden können. Dadurch bieten sie eine äußerst flexible Lösung für das Heben und Bewegen verschiedenster Lasten auf Baustellen und in der Industrie.

1.5 Typenschild

Das Typenschild der Maschine befindet sich im hinteren Stauraum.

 SMARTLIFT			
Smartlift A/S N.A. Christensensvej 39, DK-7900 Nykøbing Mors Tel.: +45 97 72 29 11, www.smartlift.dk			
Model:	<input type="text"/>		
Serial no.:	<input type="text"/>	Type:	<input type="text"/>
WLL:	<input type="text"/>	Year:	<input type="text"/>
Self-weight:	<input type="text"/>	Battery:	<input type="text"/>
Power:	<input type="text"/>		



2 Sicherheit und Restrisiken

2.1 Sicherheitshinweise

Die Maschine und alle zugehörigen Anbaugeräte dürfen nur von Personen bedient werden, die eine fachlich korrekte Einweisung bezüglich der Funktionen und des sicheren Gebrauchs der Maschine und ihrer Anbaugeräte erhalten haben. Die Bedienenden müssen sich der mit dem Betrieb verbundenen Gefahren und Risiken vollständig bewusst sein. Vor der Inbetriebnahme müssen die Benutzenden dieses Benutzerhandbuch vollständig lesen und verstehen. Die Benutzenden tragen die alleinige Verantwortung dafür, dass die Maschine und ihre Anbaugeräte stets ordnungsgemäß und sicher verwendet werden. Darüber hinaus müssen die Benutzenden sämtliche, für den Betrieb dieser Maschine gesetzlich vorgeschriebenen Zertifizierungen und Qualifikationen besitzen.



Es ist verboten:

- die Maschine oder eines ihrer Anbaugeräte zu verändern.
- Personen mit der Maschine oder einem Anbaugerät anzuheben oder zu transportieren.
- sich bei aufgenommener Last unter oder vor der Maschine oder einem Anbaugerät aufzuhalten.
- sich unter der Maschine aufzuhalten, wenn sie hochgefahren wird.
- die zulässige Tragfähigkeit (WLL) der Maschine oder eines Anbaugeräts zu überschreiten.
- die angegebenen Werte der Lastdiagramme (Lasttabellen) der Maschine oder der Anbaugeräte zu überschreiten.
- die Maschine während des Aufladens zu bedienen.
- die Maschine mit einem Gabelstapler oder einem ähnlichen Gerät anzuheben.
- die Maschine ohne Sicherheitsschuhe zu bedienen.
- mit überhöhter Geschwindigkeit bergab zu fahren.
- Lasten auf einem Gefälle von mehr als 2 ° zu transportieren.
- die Vakuumtraverse mit weniger als 4 Saugtellern zu verwenden.
- die Vakuumtraverse zum Heben von verschmutzten, staubigen, nassen oder fettigen Gegenständen zu verwenden.
- die Vakuumtraverse zum Heben von nicht luftdichten Gegenständen zu verwenden.
- die Vakuumtraverse ohne ausreichenden Unterdruck zu verwenden: Warten Sie und vergewissern Sie sich, dass ein ausreichender Unterdruck aufgebaut ist und die Vakuumpumpen gestoppt haben, bevor der Hebevorgang gestartet wird!
- die hydraulische Seilwinde mit weniger als 4 Seilwicklungen auf der Trommel zu bedienen.
- die Palettengabel bei ungleichmäßig verteilter Last einzusetzen.
- mit der Palettengabel nicht horizontal ausgerichtete Gegenstände anzuheben.



WARNUNG! Gefahr im Verzug!

- Bedienen Sie diese Maschine oder ihre Anbaugeräte niemals, ohne dieses Handbuch sorgfältig gelesen zu haben.
- Bedienen Sie diese Maschine oder ihre Anbaugeräte niemals, ohne alle Sicherheitsaufkleber und Warnhinweise gelesen und verstanden zu haben.
- Bedienen Sie diese Maschine oder ihre Anbaugeräte niemals, wenn sichtbare Schäden oder Mängel vorhanden sind.
- Bedienen Sie diese Maschine oder ihre Anbaugeräte niemals ohne vorherige Bewertung der Umgebung, Bodenbeschaffenheit und Witterung.
- Lassen Sie beim Bedienen der Maschine und ihrer Anbaugeräte stets höchste Vorsicht walten.

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	4 von 52



- Beim Bedienen der Maschine und ihrer Anbaugeräte kann ein Kipprisiko entstehen.
- Fahren Sie bergab immer besonders langsam und vorsichtig.
- Transportieren Sie die Last stets so nahe wie möglich am Boden.
- Stellen Sie die Maschine niemals beladen oder im Gefälle ab.
- Halten Sie während des Betriebs immer einen sicheren Abstand zur Maschine, zu den Anbaugeräten und zur Last.



WARNUNG! Explosionsgefahr!

Es ist strengstens untersagt, die Maschine oder eines ihrer Anbaugeräte in explosionsgefährdeten Bereichen oder Bereichen mit ATEX-Klassifikation zu betreiben.

2.2 Notfälle

2.2.1 Brand der Maschine

Bei einem Brand an der Maschine muss ein CO₂-Feuerlöscher verwendet werden.

2.2.2 Manuelle Hydraulikpumpe

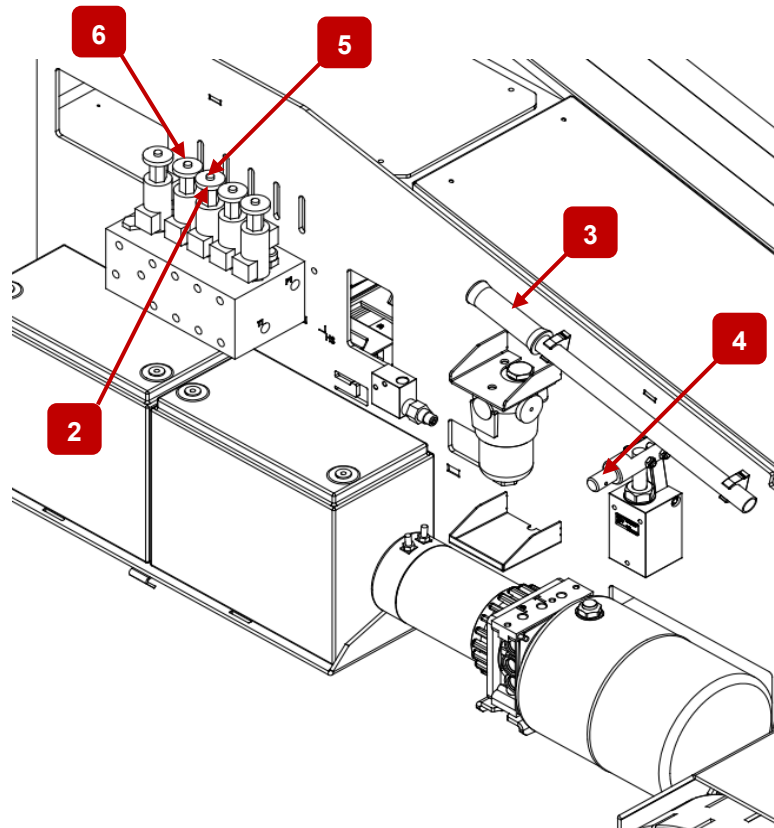
! WARNUNG!

- Die Verwendung der manuellen Hydraulikpumpe ist mit erheblichen Gefahren verbunden und darf ausschließlich im Notfall oder bei einer Störung erfolgen!
- Die manuelle Hydraulikpumpe umgeht sämtliche Sicherheitssysteme, was zu Instabilität oder Umkippen der Maschine führen kann!
- Um das Risiko für Instabilität oder Kippen zu minimieren, muss das folgende Verfahren unbedingt in der angegebenen Reihenfolge durchgeführt werden!

! ACHTUNG! Verfahren zum sicheren Einfahren und Absenken des Auslegers:

- A. Rechte Seitenabdeckung entfernen.
- B. Die kleine Schraube an der Seite der Scheibe (2) am dritten Ventil von links lösen (5).
- C. Den Griff (3) auf manuelle Hydraulikpumpe (4) aufsetzen.
- D. Das dritte Ventil (5) oben nach unten drücken, während die manuelle Hydraulikpumpe (4) pumpt.
 - a. Der Ausleger sollte nun langsam einfahren.
- E. Pumpe stoppen, wenn der Ausleger vollständig eingefahren ist.
- F. Den oberen Teil des dritten Ventils (5) nach oben ziehen und die kleine Schraube an der Scheibe (2) wieder festziehen.
 - a. Nach dem Anziehen muss die Scheibe (2) noch Spiel in vertikaler Richtung haben.
- G. Den oberen Teil des dritten Ventils (6) ziehen, während die manuelle Hydraulikpumpe (4) pumpt.
 - a. Der Ausleger sollte nun langsam nach unten fahren.
- H. Sobald der Ausleger ausreichend abgesenkt ist, die Maschine langsam abladen.

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	5 von 52

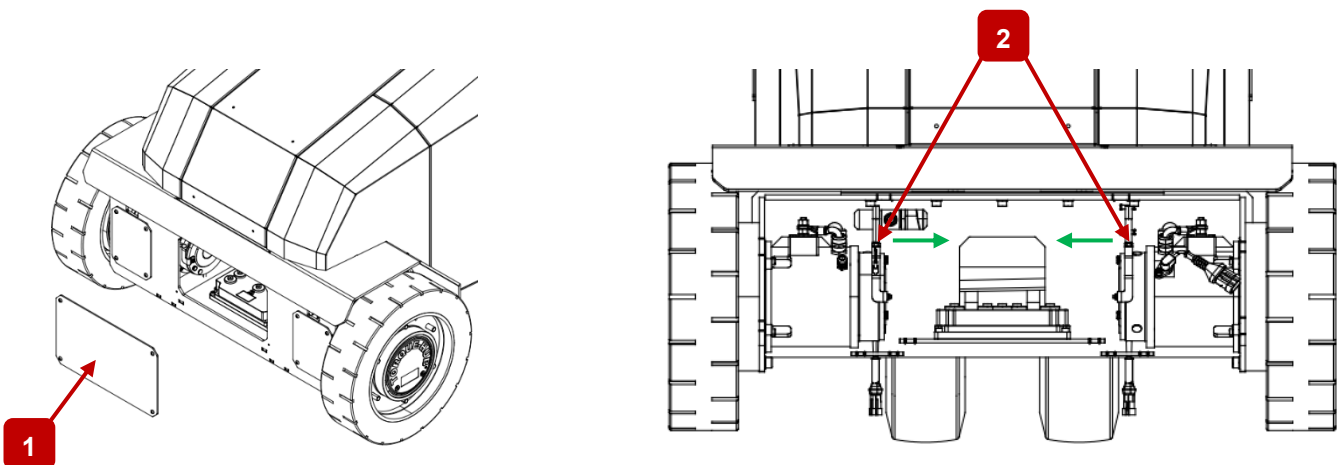


2.2.3 Abschleppen der Maschine

⚠ ACHTUNG! Vor dem Abschleppen müssen die Feststellbremsen beider Antriebsmotoren gelöst werden!

- Die mittlere Abdeckung (1) an der Motorkonsole entfernen.
- Beide Freigabevorrichtungen an den Feststellbremsen (2) ziehen und in der Position halten, während die Maschine abgeschleppt wird.

⚠ ACHTUNG! Stellen Sie nach dem Abschleppen sicher, dass die Feststellbremse wieder aktiviert ist!



⚠️ WARNUNG!

- Die Akkus der Maschine enthalten Säure!
- Wenn die Maschine umstürzt, besteht die Gefahr, dass Batteriesäure ausläuft!
- Wenn Haut oder Augen mit Batteriesäure in Berührung kommen, spülen Sie sie mit reichlich sauberem Wasser und suchen Sie einen Arzt auf!
- Da die Maschine mit Hydrauliköl gefüllt ist, muss dies bei Leckage aufgenommen werden.

⚠️ WARNUNG! Im Falle eines Unfalls muss die Maschine vollständig gewartet werden!

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung der Maschine erforderlich ist.

⚠️ WARNUNG! Es ist verboten, die Maschine zu benutzen, ohne Sicherheitsschuhe zu tragen!


Zusätzlich wird folgende Schutzausrüstung empfohlen: Sicherheitshelm.

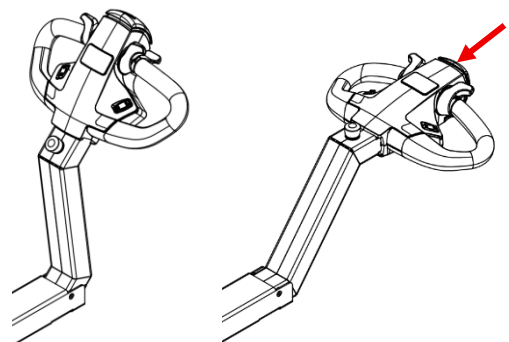


2.4 Sicherheitsschalter – Sicherheitstaste

Wenn die Maschine rückwärts gefahren und die Sicherheitstaste ausgelöst wird, ändert die Maschine automatisch für kurze Zeit die Fahrtrichtung. Dadurch wird das Risiko verringert, zwischen Objekten und der Maschine eingeklemmt zu werden.

⚠️ ACHTUNG!

- Der Sicherheitsschalter ist nur dann aktiv, wenn der klappbare Lenker unten ist. Sobald der Lenker oben ist, stoppt die Maschine!
- Der Sicherheitsschalter ist nicht aktiv, wenn die Maschine mit der Fernbedienung bedient wird!

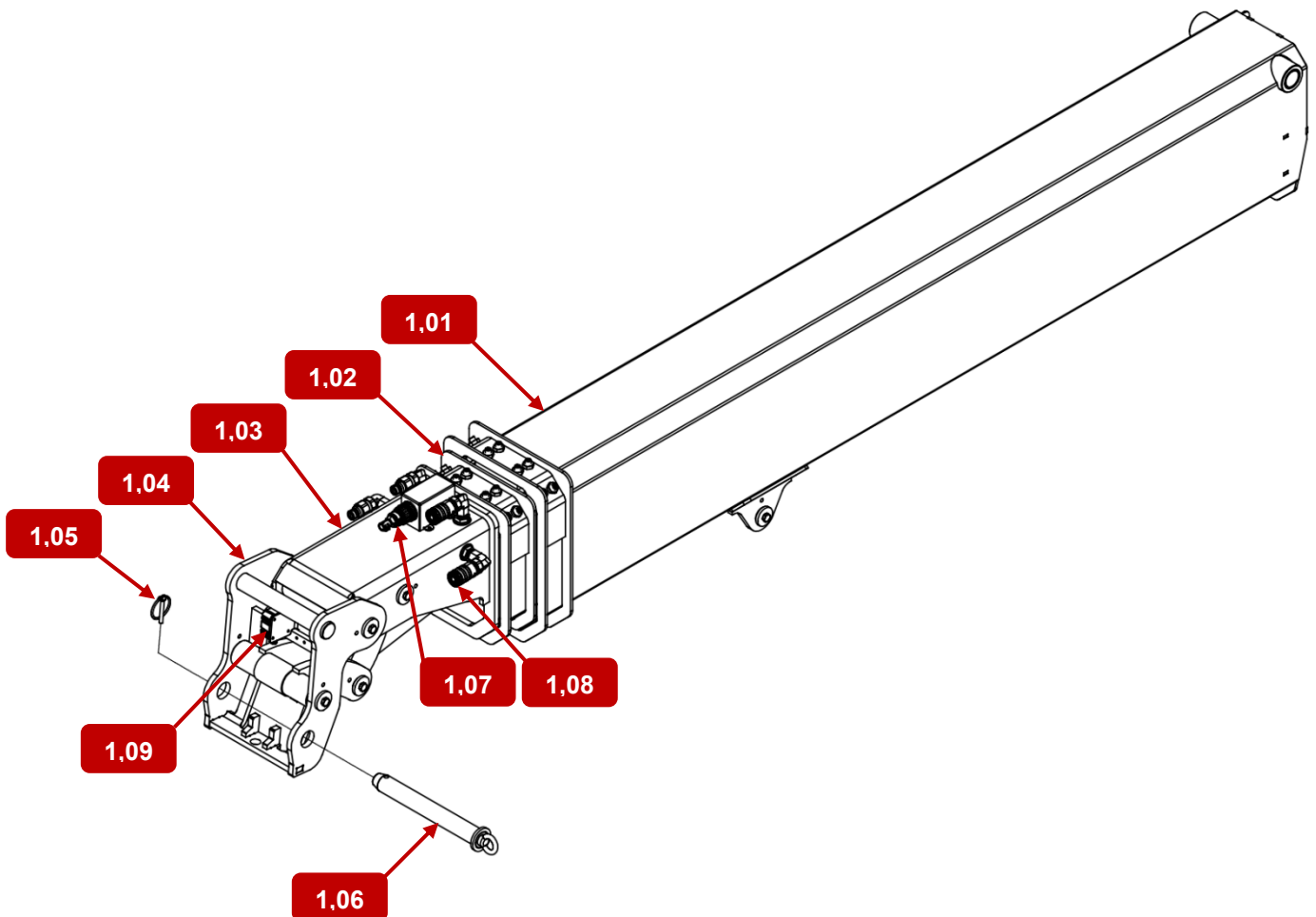


3 Übersicht und Nutzung

3.1 Maschinenübersicht

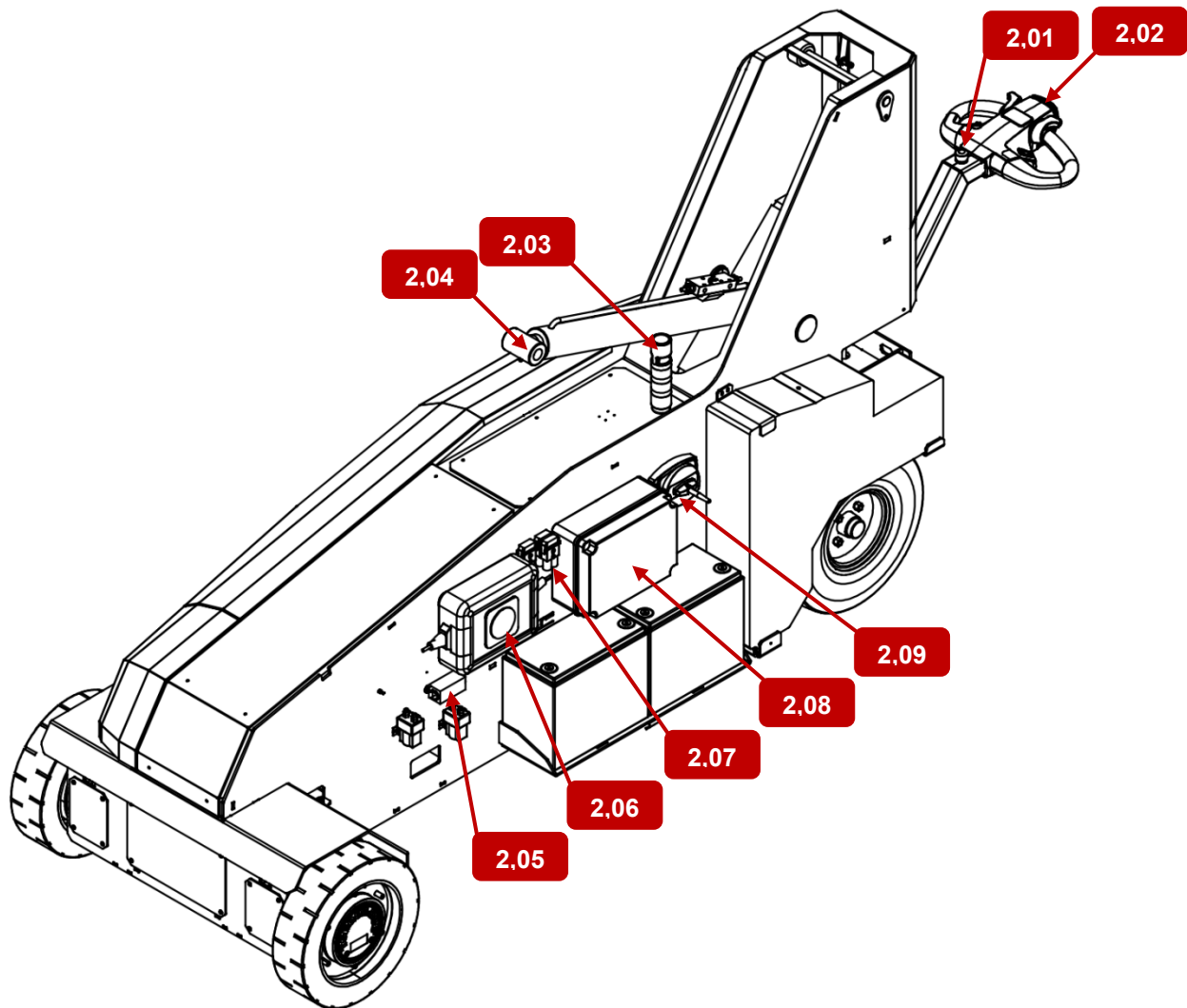
Hier finden Sie eine Übersicht über die Komponenten, die an mehreren Stellen in dieser Anleitung erwähnt werden, und auf die häufig in Alltagssituationen Bezug genommen wird.

3.1.1 Ausleger



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1,01	Hauptausleger	1,04	Schnellwechslersystem	1,07	Steckverbinder
1,02	1 Verlängerungsarm	1,05	Splint	1,08	Hydraulische
1,03	2 Verlängerungsarm	1,06	Verriegelungsbolzen	1,09	Neigungssensor

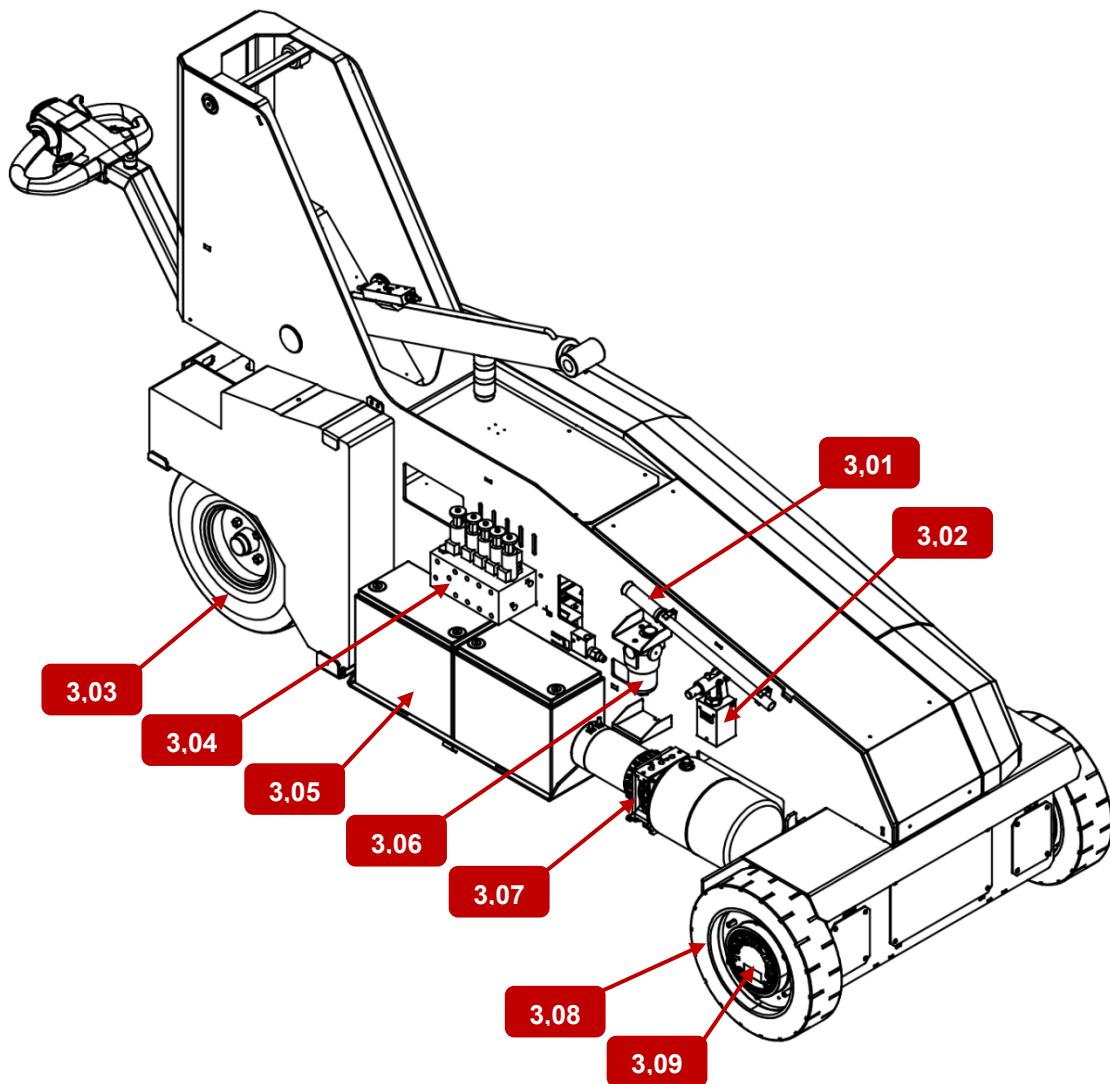
3.1.2 Basismaschine – Linke Seite



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
2,01	Not-Aus-Schalter	2,04	Hubzylinder	2,07	Sicherungshalter (3
2,02	Bediengriff	2,05	Sicherungshalter	2,08	Schaltkasten
2,03	Turmbeleuchtung	2,06	Ladegerät	2,09	Empfänger für



3.1.3 Basismaschine – Rechte Seite

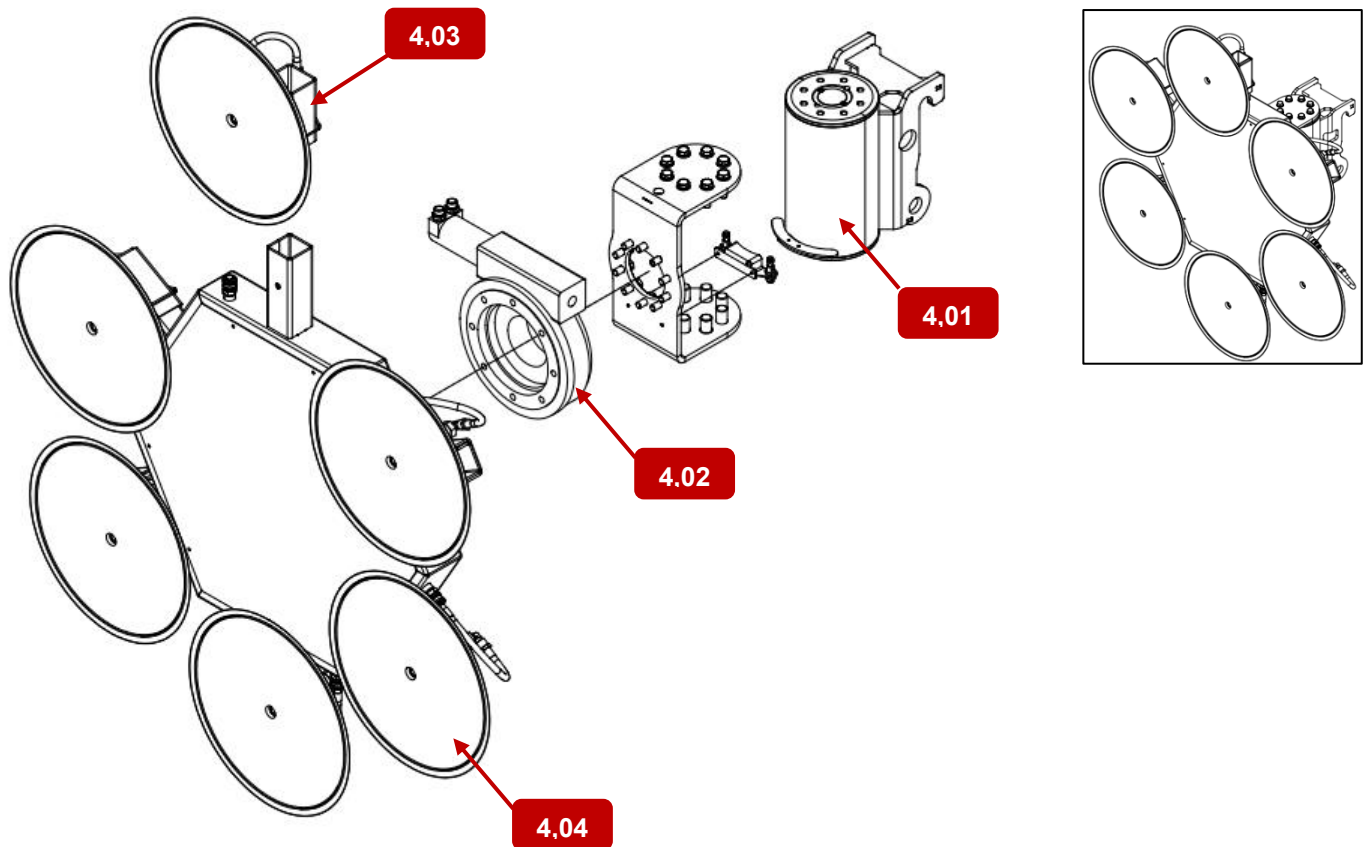


Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
3,01	Griff für manuelle Pumpe	3,04	Hydraulikblock	3,07	Hydraulikpumpe
3,02	Manuelle	3,05	Akkus	3,08	Antriebsmotor
3,03	Hinterräder	3,06	Hydraulikfilter	3,09	Vorderräder

3.2 Übersicht Anbaugeräte

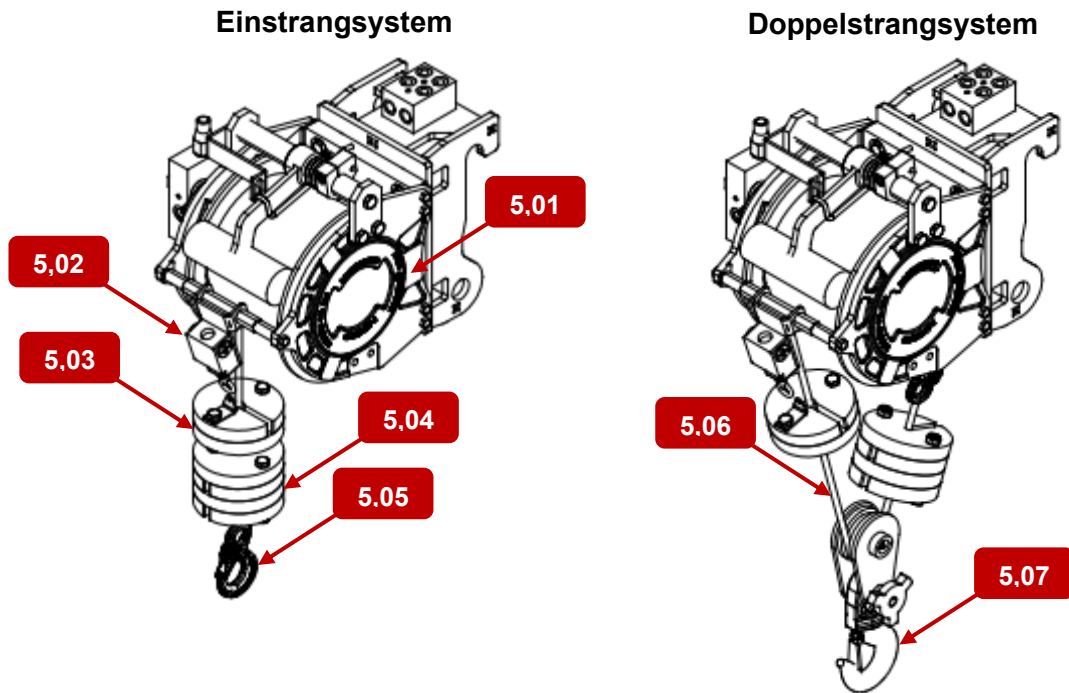
Hier finden Sie eine Übersicht über die Komponenten, die an mehreren Stellen in dieser Anleitung erwähnt werden, und auf die häufig in Alltagssituationen Bezug genommen wird.

3.2.1 Übersicht Anbaugeräte – Vakuumtraverse



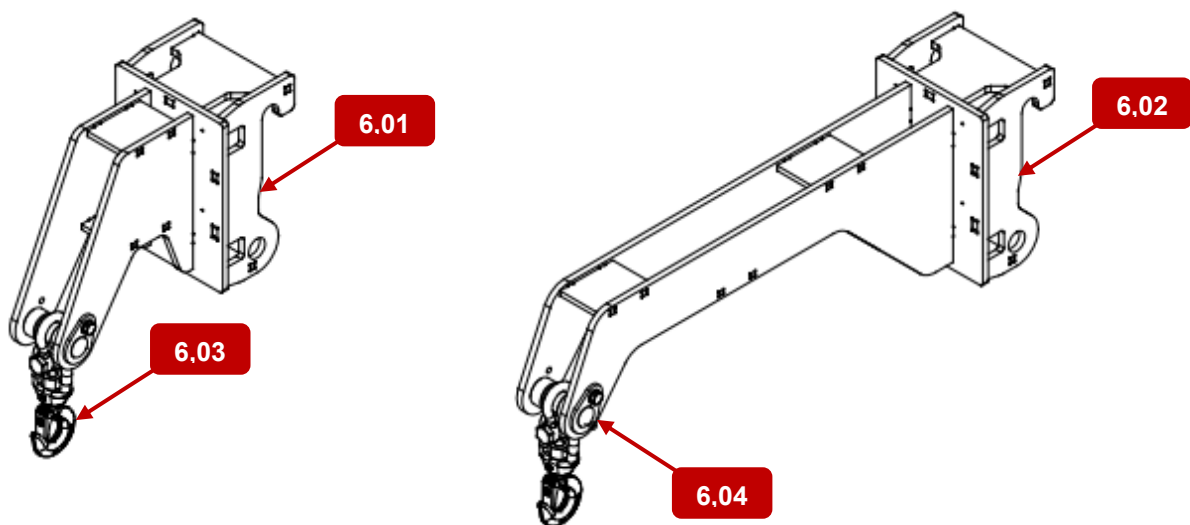
Nr.	Beschreibung
4,01	Drehkopf
4,02	Schwenkantrieb
4,03	Saugtellerhalter
4,04	Saugteller

3.2.2 Übersicht Anbaugeräte – Hydraulische Seilwinde



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
5,01	Seilwinde	5,05	Haken
5,02	Begrenzungsschalter für	5,06	Seil
5,03	Gewichtsplatte für oberen	5,07	Hakenflasche (optional)
5,04	Umlenkrolle		

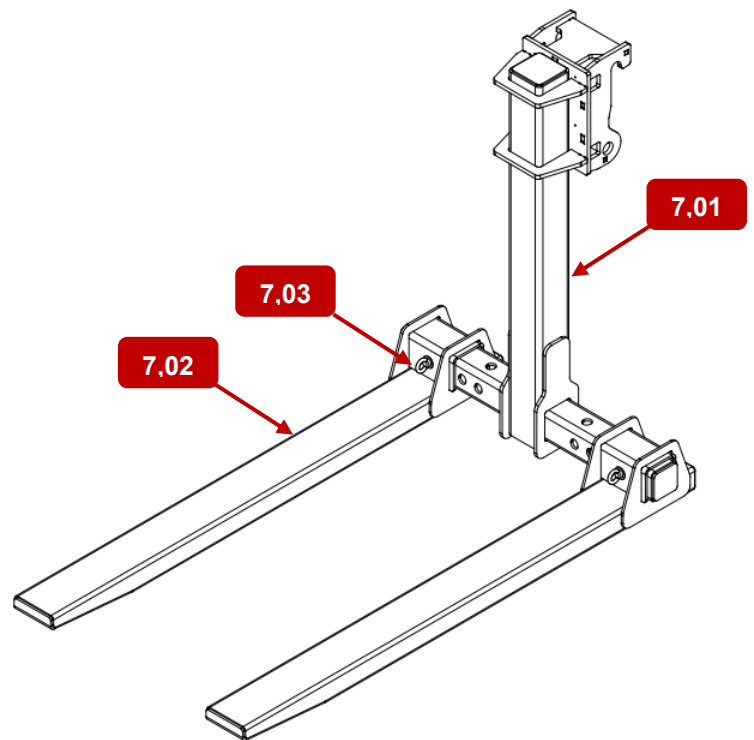
3.2.3 Übersicht Anbaugeräte – Lasthaken und Auslegerverlängerung



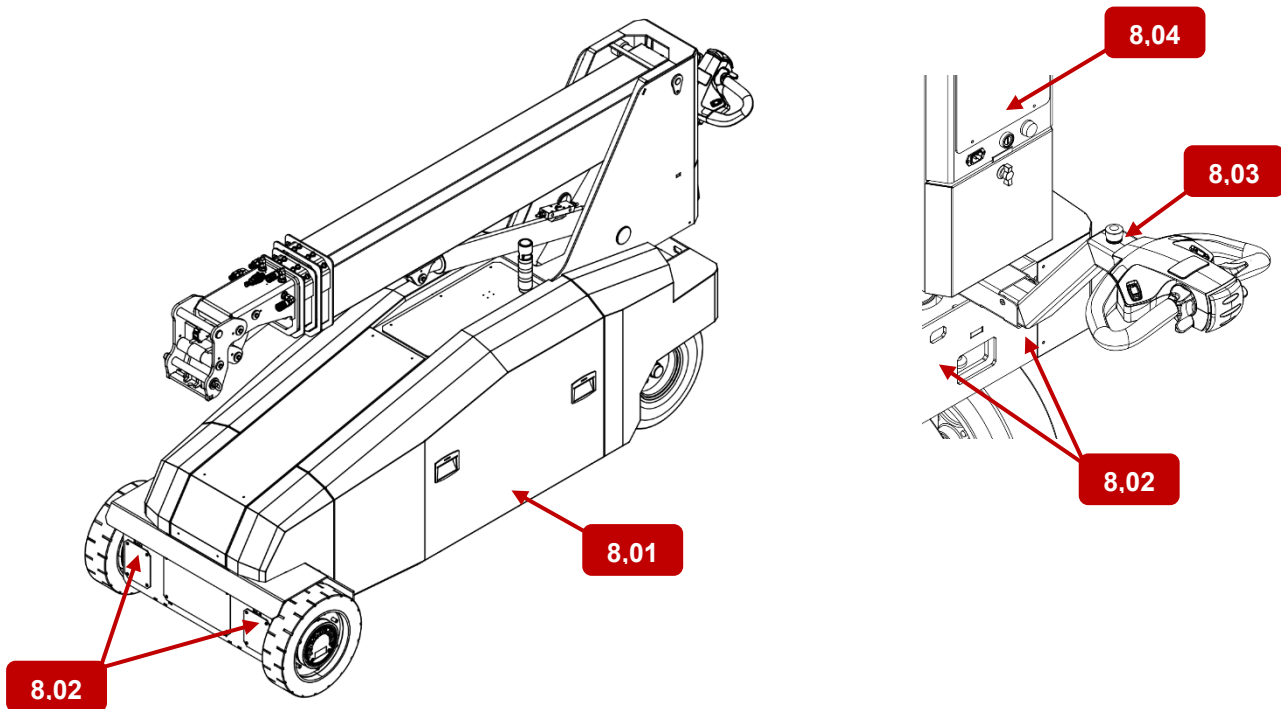
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
6,01	Lasthaken	6,03	Haken
6,02	Auslegerverlängerung	6,04	Sicherungsstift










3.2.4 Übersicht Anbaugeräte – Palettengabel

Nr.	Beschreibung
7,01	Gabelrahmen
7,02	Gabelzinke
7,03	Sicherungsstift



3.3 Übersicht über Aufkleber



Nr.	Beschreibung	Aufkleber			
8,01	NICHT unter der Maschine anheben.				
8,02	Zurröse				
8,05	Not-Aus-Schalter				
8,04	Leistung	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td> 230V / 110V  Charge after use Minimum 10 hours </td> <td> ON/OFF  Turn Off when not in use </td> <td> Charging indicator  </td> </tr> </table>	230V / 110V  Charge after use Minimum 10 hours	ON/OFF  Turn Off when not in use	Charging indicator 
230V / 110V  Charge after use Minimum 10 hours	ON/OFF  Turn Off when not in use	Charging indicator 			

! ACHTUNG! Bei unleserlichen oder unklaren Informationen und Warnungen auf Aufklebern, in Lastdiagrammen usw. müssen diese durch neue ersetzt werden.

Neue Aufkleber können beim Kundenservice von Smartlift bestellt werden: Tel.:+45 97 72 29 11, E-Mail: Customerservice@smartlift.com.

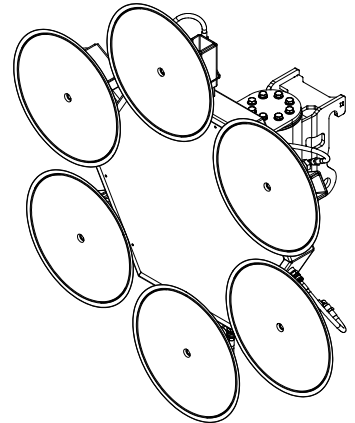
3.4 Technische Daten – Maschine

Maschinenmodell	SLX 2000
Eigengewicht	1750 kg 3860 lb
Länge	2,78 m 9,11 ft
Höhe	1,53 m 5,00 ft
Breite	1,01 m 3,31 ft
Radstand	2,06 m 7,76 ft
Max. Fahrgeschwindigkeit	5 km/h 3,1 mph
Max. Betriebszeit	10 Stunden
Akkus (4 Stück)	12 V
Nominale Systemspannung	24 V
Ladegerät	110 V/230 V
Mindestladezeit	8 Stunden
Voraussichtliche Lebensdauer	10 Jahre

3.5 Technische Daten – Anbaugeräte

3.5.1 Vakuumtraverse

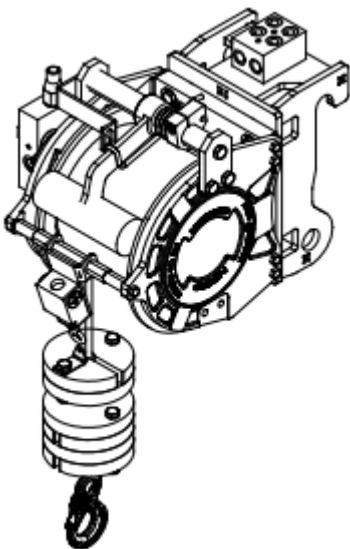
Anbaugeräte	Vakuumtraverse
WLL	1000 kg/2200 lb
Hubhöhe	5,85 m/19,19 ft
Reichweite horizontal	2,70 m/8,85 ft
Drehung	Keine Beschränkung
Schwenkwinkel	88°
Saugteller	6 Stk.
Größe der Saugteller	400 mm/16 in
Vakuumstärke	-0,53 bar/ -0,62 bar
Gewicht des Anbaugeräts	150 kg/330 lb



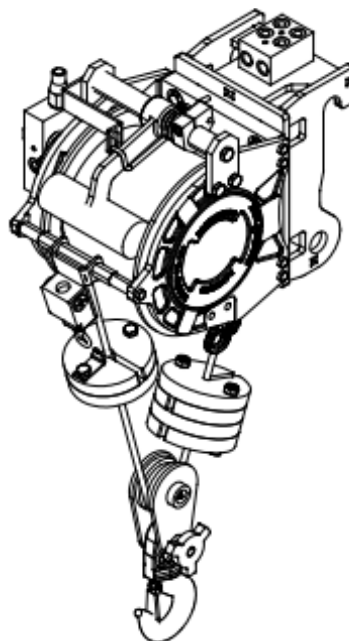
3.5.2 Hydraulische Seilwinde

Anbaugeräte	Hydraulische Seilwinde	
	Einstrangsystem	Doppelstrangsystem
WLL	800 kg/1760 lb	1500 kg/3300 lb
Hubhöhe	4,50 m/14,76 ft	4,30 m/14,10 ft
Reichweite horizontal	2,60 m/8,53 ft	
Seil, drehungsfrei	50 m/54,68 yd	
Seildurchmesser	8 mm/5,16 in	
Gewicht des Anbaugeräts	70 kg/154 lb	75 kg/165 lb

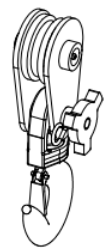
Einstrangsystem



Doppelstrangsystem

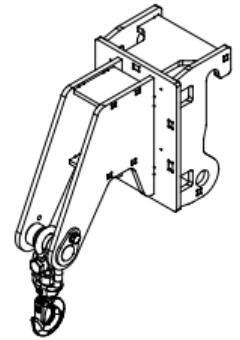


Hakenflasc



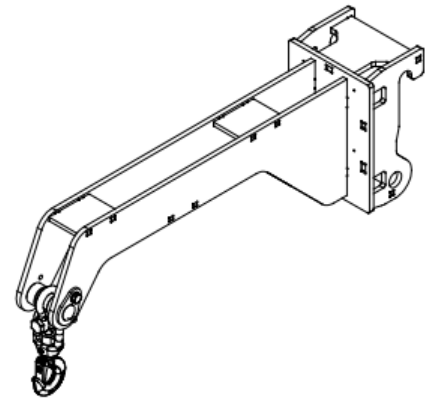
3.5.3 Lasthaken

Anbaugeräte	Lasthaken
WLL	1400 kg/3085 lb
Hubhöhe	5,35 m/17,55 ft
Reichweite horizontal	2,50 m/8,20 ft
Nutzbare Länge	320 mm/12,6 in
Gewicht des Anbaugeräts	20 kg/44 lb



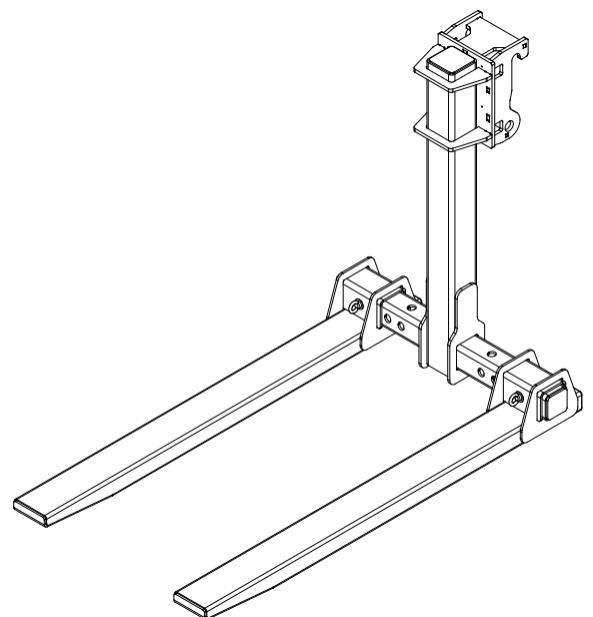
3.5.4 Auslegerverlängerung

Anbaugeräte	Auslegerverlängerung
WLL	800 kg/1765 lb
Hubhöhe	5,85 m/19,19 ft
Reichweite horizontal	3,00 m/9,85 ft
Nutzbare Länge	800 mm/2,62 ft
Gewicht des Anbaugeräts	30 kg/66 lb



3.5.5 Palettengabel

Anbaugeräte	Palettengabel
WLL	800 kg/1765 lb
Hubhöhe	4,35 m/14,27 ft
Reichweite horizontal	3,00 m/9,85 ft
Länge der Palettengabel	1,20 m/3,94 ft
Breite der Palettengabel	0,79 m/2,60 ft
Transportlänge	1,41 m/4,64 ft
Transporthöhe	300 mm/11,8 in
Gewicht des Anbaugeräts	80 kg/176 lb



3.6 Betriebsbeschränkungen

Es unterliegt der Verantwortung des Benutzers, in der Betriebsumgebung der Maschine aufmerksam und wachsam zu sein. Die Benutzenden müssen sämtliche Einflüsse kennen, welche die Sicherheit von Maschine und Mensch beeinträchtigen könnten.

Sämtliche Betriebsbeschränkungen, die in diesem Abschnitt genannt werden, sind für Maschine und alle Anbaugeräte sowie Zubehörelemente gültig.

Beachten Sie auch die zusätzlichen Betriebsbeschränkungen für jedes einzelne Anbaugerät in Abschnitt **3.7 Betriebsbeschränkungen – Anbaugeräte**.

3.6.1 Hubkapazität

Die Hubkapazität der Maschine hängt vom mit ihr verwendeten Anbaugerät ab. Siehe Abschnitt **3.5 Technische Daten – Anbaugeräte** und **8.4 Lastdiagramm**.

3.6.2 Temperatur und Feuchtigkeit

Zulässiger Temperaturbereich	Von -20 °C bis 40 °C
Zulässige relative Feuchtigkeit (nicht	Von 20 % bis 80 %

3.6.3 Beleuchtung

Arbeitsbereich	Mind. 200 Lux
Reparatur- und Wartungsarbeiten	Mind. 500 Lux

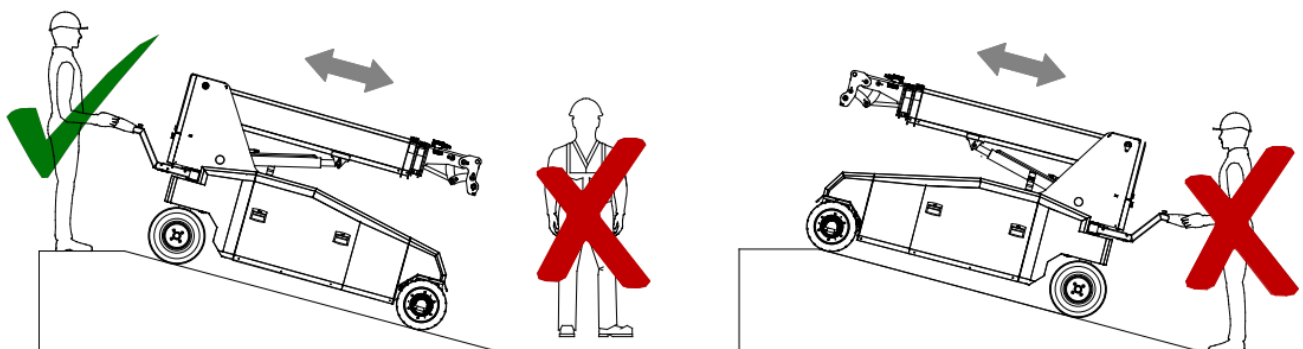
3.6.4 Oberfläche

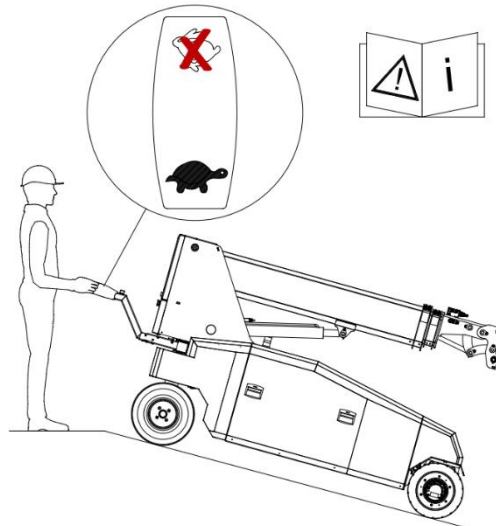
Bei der Verwendung der Maschine ist ein fester Untergrund wichtig. Dies gilt sowohl beim Fahren als auch im Umgang mit Objekten.

⚠️ WARNUNG! Führen Sie stets vor der Benutzung der Maschine eine Bewertung des Untergrundes durch. Weicher oder instabiler Untergrund kann zum Umkippen führen und ein großes Risiko für die Bedienenden und andere Menschen in der Umgebung darstellen!

3.6.5 Gefälle – Standort der Bedienenden und anderer Personen

Beim Fahren im Gefälle müssen Benutzende ihre eigene Position und die Position anderer im Verhältnis zur Maschine kennen.





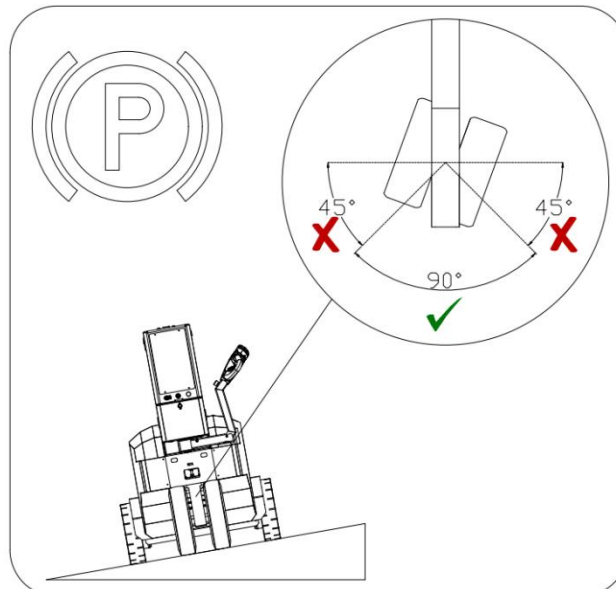
⚠️ WARNUNG!

- **Stehen Sie niemals unterhalb der Maschine, wenn sie sich im Gefälle hinauf- oder hinunterbewegt!**
- **Fahren Sie immer mit niedriger Geschwindigkeit und seien Sie vorsichtig, wenn Sie ein Gefälle hinunterfahren!**

3.6.6 Gefälle – Abstellen der Maschine

Beim Abstellen der Maschine quer zum Hang müssen die Lenkräder in Längsrichtung zur Maschine stehen ($\pm 45^\circ$).

⚠️ WARNUNG! Wenn die Lenkräder seitlich eingeschlagen sind, kann dies dazu führen, dass die Maschine unbeabsichtigt den Hang hinabrollt!



3.6.7 Fahren im Gefälle – mit und ohne Last

Befördern Sie die Last bei Fahrten im Gefälle immer so bodennah wie möglich.

⚠️ WARNUNG! Die Form und das Gewicht der Last, die Fahrgeschwindigkeit sowie die Witterungsbedingungen beeinflussen maßgeblich die Stabilität der Maschine beim Fahren im

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	20 von 52

Gefälle. Daher ist vor jeder Fahrt sorgfältig zu beurteilen, ob das Bewegen der Maschine sicher und sinnvoll ist!

3.7 Betriebsbeschränkungen – Anbaugeräte

3.7.1 Hubkapazität

Die Hubkapazität der Maschine hängt vom mit ihr verwendeten Anbaugerät ab. Siehe Abschnitt **8.4 Lastdiagramm**.

3.7.2 Vakuumtraverse

⚠️ WARNUNG! Stellen Sie sicher, dass ausreichend Unterdruck vorhanden ist und die Vakuumpumpen gestoppt haben, bevor die Vakuumtraverse verwendet wird!

3.7.2.1 Saugteller

⚠️ WARNUNG! Verwenden Sie die Vakuumtraverse nie mit weniger als 4 Saugtellern!

⚠️ ACHTUNG! Jede Änderung der Größe, des Typs oder der Anzahl der Saugteller führt zu einer Reduzierung der zulässigen Tragfähigkeit (WLL)!

⚠️ ACHTUNG! Die Saugteller müssen immer gleichmäßig auf den roten und dem blauen Vakuumkreis aufgeteilt werden!

Größe	Anzahl	Maximal zulässige Traafähigkeit
400 mm/16 in	6 Stk.	1000 kg/2200 lb
400 mm/16 in	4 Stk.	600 kg/1320 lb
300 mm/12 in	6 Stk.	520 kg/1150 lb
300 mm/12 in	4 Stk.	350 kg/770 lb

3.7.2.2 Materialien

Standardmäßig ist die Vakuumtraverse mit Saugtellern ausgestattet, die für das Heben und Bewegen glatter, ebener und luftdichter Materialien vorgesehen sind.

⚠️ WARNUNG! Verwenden Sie die Maschine niemals zum Anheben staubiger, nasser oder fettiger Elemente!

⚠️ WARNUNG! Verwenden Sie die Maschine niemals zum Anheben von Gegenständen, die nicht luftdicht sind!

3.7.2.3 Einsatz in großer Höhe über dem Meeresspiegel

Bei Arbeiten in Höhen über 1000 m (3280 ft) über dem Meeresspiegel verändert sich das erreichbare Vakuum aufgrund des geringeren Luftdrucks. Die nachfolgende Tabelle dient als Richtwert.

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	21 von 52

Einsatz in großer Höhe über dem Meeresspiegel		Vakuumpstärke
Meter	Fuß	Maximal erreichbares Vakuum in einer Höhe von
< 1000 m	< 3280 ft	100 %
1000 m	3280 ft	87 %
2000 m	6560 ft	75 %
3000 m	9840 ft	65 %
4000 m	13120 ft	56 %

Beispiel für Arbeiten in großer Höhe:

- Maschine: SLX 2000 mit Vakuumptraverse, zulässige Tragfähigkeit (WLL): 1000 kg (2200 lb)
- Einsatz in großer Höhe über dem Meeresspiegel: 2000 m(6560 ft)
- Max. Vakuumpstärke in dieser Höhe: 75 %

$WLL_{height} = WLL_{vacuum\ yoke\ attachment} * Max.\ possible\ vacuum\ level\ at\ height$

$$WLL_{height} = 1000\ kg\ (2200\ lb) * 0,75 = 750\ kg\ (1650\ lb)$$

3.7.3 Hydraulische Seilwinde

! ACHTUNG! Fahren Sie äußerst vorsichtig (schwingende Last)!

! ACHTUNG! Transportieren Sie die Last stets so nahe am Boden wie möglich!

! WARNUNG! Aus Sicherheitsgründen müssen sich immer mindestens 4 Seilwicklungen auf der Trommel befinden!

! ACHTUNG! Bei der Nutzung einer hydraulischen Seilwinde als Anbaugerät wird der Neigungsbereich der Maschine aus Sicherheitsgründen durch den Neigungssensor begrenzt!

3.7.4 Lasthaken und Auslegerverlängerung

! ACHTUNG! Fahren Sie äußerst vorsichtig (schwingende Last)!

! ACHTUNG! Transportieren Sie die Last stets so nahe am Boden wie möglich!

3.7.5 Palettengabeln

! WARNUNG! Die Last muss so gleichmäßig wie möglich auf den Palettengabeln verteilt werden!

! WARNUNG! Palettengabeln müssen stets horizontal ausgerichtet sein!

! ACHTUNG! Bei der Nutzung einer Palettengabel als Anbaugerät wird der Neigungsbereich der Maschine aus Sicherheitsgründen durch den Neigungssensor begrenzt!

4 Betrieb

In diesem Abschnitt wird beschrieben, welche grundlegenden Elemente verstanden werden müssen, um ein hohes Maß an Sicherheit bei der Verwendung der Maschine aufrechtzuerhalten. In diesem Abschnitt werden die Schritte beschrieben, die vor, während und nach dem Gebrauch der Maschine berücksichtigt werden müssen.

! ACHTUNG! Benutzende sind stets dafür verantwortlich, einen unverantwortlichen Betrieb der Maschine zu vermeiden!

4.1 Vor der Inbetriebnahme

! WARNUNG!

- **Verwenden Sie kein Messer, um die Verpackungsmaterialien zu entfernen!**
- **Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn sichtbare Schäden oder Defekte festgestellt wurden!**

Vor dem Betrieb der Maschine muss sie auf sichtbare Schäden, beispielsweise an Seilen und den lebenswichtigen Teilen der Stahlkonstruktion, geprüft werden. Darüber hinaus muss die Maschine auf Defekte überprüft werden. Sollten Beschädigungen oder Defekte festgestellt werden, müssen diese vor der Benutzung der Maschine repariert werden.

Bevor die Maschine in Betrieb genommen wird, müssen Benutzende stets eine gründliche Beurteilung der Aufgaben und Situation für die Maschine vornehmen, die mindestens Folgendes umfasst:

- Betriebsbeschränkungen (siehe Abschnitt **3.6 Betriebsbeschränkungen**)
- Lastdiagramm (siehe Abschnitt **8.4 Lastdiagramm**)
- Akkuladestand

4.2 Betrieb im Allgemeinen

Im Folgenden wird ein typisches Verfahren zur Verwendung der Maschine beschrieben. Eine genauere Beschreibung der Funktionen, Schaltflächen usw. finden Sie im Abschnitt **4.7 Funktionsübersicht**.

4.3 Fahren der Maschine mit dem Bediengriff:

1. Maschine einschalten – den Hauptschlüsselschalter (On/Off) betätigen und auf das grüne Kontrolllicht warten.
2. Überprüfen Sie den Akkuladestand.
3. Bediengriff mit der Taste „ON/OFF“ einschalten.
4. Maschine mit dem Bediengriff fahren.
5. Maschine zum gewünschten Anbaugerät bewegen.
6. Fernbedienung aus dem hinteren Stauraum der Maschine entnehmen.
7. Fernbedienung einschalten: zuerst die „OFF“-Taste deaktivieren, dann die „ON“-Taste aktivieren.
8. Verriegelungsbolzen und Splint vom Schnellwechsler nehmen.
9. Das Anbaugerät mit dem Schnellwechsler aufnehmen, indem die Bewegungsfunktionen über die Fernbedienung betätigt werden.
10. Das Anbaugerät mit dem Verriegelungsbolzen und dem Splint verriegeln.
11. Hydraulikschläuche und elektrische Leitungen des Anbaugeräts anschließen.
12. Die ENTER-Taste am Display der Fernbedienung drücken, sobald die Maschine das Anbaugerät automatisch erkannt hat.

! ACHTUNG! Dadurch werden die anbaugerätespezifischen Funktionen aktiviert!

13. Verwenden Sie das Anbaugerät gemäß der aktuellsten Ausgabe des Benutzerhandbuchs für das jeweilige Anbaugerät.
14. Zum Abnehmen des Anbaugeräts die Schritte 11, 10, 9 und 8 in dieser (also umgekehrter) Reihenfolge durchführen.
15. Nach Beendigung der Arbeiten mit der Maschine:
 - Schalten Sie die Fernbedienung an der OFF-Taste aus.
 - Schalten Sie die Maschine am Hauptschalter aus.
 - Laden Sie die Maschine am Ende des Arbeitstages auf.

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	23 von 52



4.4 Fahren der Maschine mit der Fernbedienung (Option):

1. Maschine einschalten – den Hauptschlüsselschalter (ON/OFF) betätigen und auf das grüne Kontrolllicht warten.
2. Überprüfen Sie den Akkuladestand.
3. Fernbedienung aus dem hinteren Stauraum der Maschine entnehmen.
4. Fernbedienung einschalten: zuerst die „OFF“-Taste deaktivieren, dann die „ON“-Taste aktivieren.
5. Auf der Fernbedienung von „Move Mode“ (Bewegungsmodus) zu „Drive Mode“ (Fahrmodus) umschalten.

! ACHTUNG! Ein akustisches Signal bestätigt den Wechsel zwischen „Move Mode“ und „Drive Mode“!

6. Mit den Hebeln 1 und 6 auf der Fernbedienung die Maschine fahren.
7. Maschine zum gewünschten Anbaugerät bewegen.
8. Auf der Fernbedienung von „Drive Mode“ (Bewegungsmodus) zu „Move Mode“ (Fahrmodus) umschalten.
9. Verriegelungsbolzen und Splint vom Schnellwechsler nehmen.
10. Das Anbaugerät mit dem Schnellwechsler aufnehmen.
11. Das Anbaugerät mit dem Verriegelungsbolzen und dem Splint verriegeln.
12. Hydraulikschläuche und Stromstecker des Anbaugeräts anschließen.
13. Die ENTER-Taste am Display der Fernbedienung drücken, sobald die Maschine das Anbaugerät korrekt erkannt hat.

! ACHTUNG! Dadurch werden die anbaugerätespezifischen Funktionen aktiviert!

14. Das Anbaugerät gemäß der aktuellen Ausgabe dieses Benutzerhandbuchs verwenden.
15. Zum Abnehmen des Anbaugeräts die Schritte 11, 10, 9 und 8 in dieser (also umgekehrter) Reihenfolge durchführen.
16. Nach Beendigung der Arbeiten mit der Maschine:
 - o Schalten Sie die Fernbedienung an der OFF-Taste aus.
 - o Schalten Sie die Maschine am Hauptschalter aus.
 - o Laden Sie die Maschine am Ende des Arbeitstages auf.

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	24 von 52

4.5 Signale

Turmluchten an der Maschine (rot, gelb und grün) mit eingebautem, akustischem Alarm zeigen den Status der Maschine an. Diese Tabelle beschreibt die Signale:

Signale der trumlampe				
Zustand	Red	Yellow	Green	Alarm
Maschine ausgeschaltet	-	-	-	-
Maschine inaktiv	-	-	Ein	-
Maschine aktiv	-	-	Blinkend	-
Maschine wird gestartet	-	Ein	-	-
Maschine meldet einen Fehler	-	Ein	-	-
Maschine bei 90 % Auslastung	-	Blinkend	-	-
Maschine wird geladen	-	Blinkend	-	-
Kritisch niedriger Vakuumdruck beim Heben	Ein	-	-	Ein
Maschine meldet einen kritischen Fehler	Ein	-	-	-
Not-Aus aktiviert	Ein	-	-	-
Maschine gesperrt via Tracker GPS/GSM	Ein	-	-	Ein
Maschine bei 100 % Auslastung	Blinkend	-	-	2 Signale/min
Recovery-Modus aktiviert	Blinkend	Blinkend	-	4 Signale
Batteriestand zu niedrig	Blinkend	Blinkend	Blinkend	-

4.6 Nach dem Betrieb

4.6.1 Akkus der Maschine

Um eine optimale Erhaltung der Akkukapazität zu gewährleisten, laden Sie die Maschine bitte nach dem folgenden Ladeprinzip auf:

- Schließen Sie das Ladegerät mindestens 8 aufeinander folgende Stunden an, bevor Sie die Maschine benutzen.
- Schließen Sie das Ladegerät bei der Lagerung der Maschine dauerhaft an. Dadurch werden die Akkus konstant geladen gehalten.

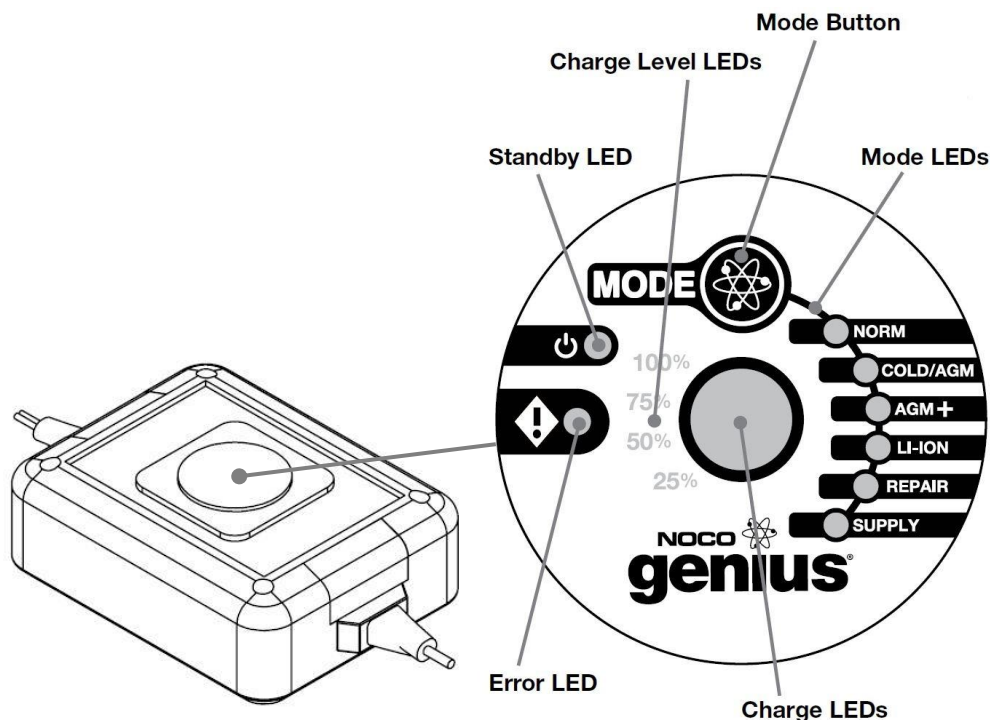
! ACHTUNG!

- **Der Ladevorgang muss an einem Ort mit guter Belüftung stattfinden!**
- **Der Ladevorgang darf nie an einem Ort mit Funken, Flammen oder Rauch stattfinden!**
- **Die Maschine muss vor dem Laden am Hauptschalter ausgeschaltet werden!**
- **Wenn das Ladegerät kürzer als empfohlen angeschlossen wird, wird die Batteriekapazität mit der Zeit dauerhaft reduziert!**
- **Wenn die Maschine über längere Zeit gelagert wird, ohne dass das Ladegerät an eine Stromversorgung angeschlossen wird, wird die Batteriekapazität dauerhaft reduziert!**
- **Die Maschine muss aufgeladen werden, bevor die Spannung der Akkus (im Betrieb) unter 22 V fällt, sonst werden die Akkus dauerhaft beschädigt!**
- **Die Maschine darf während des Ladens nicht benutzt werden. Nach dem Ausstecken des Ladesteckers dauert es bis zu 30 Sekunden, bevor die Maschine benutzt werden kann.**

4.6.1.1 Ladegerät für die Maschine

Siehe Position des Ladegeräts im Abschnitt 4.7.1 Stromversorgung.

! ACHTUNG! Der Auflademodus muss auf „COLD/AGM“ gestellt werden!





LED-Ladezustandsanzeige und LED-Ladelämpchen	
LED-Ladezustandsanzeige	LED-Ladelämpchen
25 % Ladezustand: LED-Lämpchen leuchtet auf, wenn der Akku zwischen 0 und 25 % geladen ist.	Nacheinander Blinken der ROTEN LED-Lämpchen zeigt an, dass die Akkus geladen werden.
50 % Ladezustand: LED-Lämpchen leuchtet auf, wenn der Akku zwischen 25 und 50 % geladen ist.	
75 % Ladezustand: LED-Lämpchen leuchtet auf, wenn der Akku zwischen 50 und 75 % geladen ist.	
100 % Ladezustand: LED-Lämpchen leuchtet auf, wenn der Akku zwischen 75 und 100 % geladen ist.	GRÜN leuchtendes LED-Lämpchen zeigt an, dass der Akku vollständig aufgeladen ist.

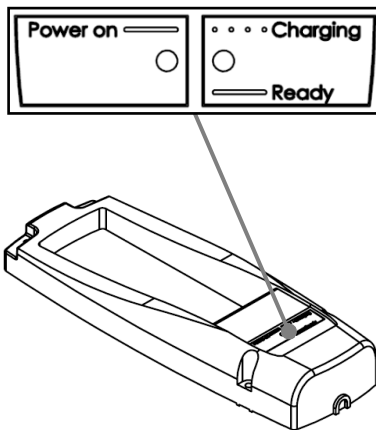
LED-Lämpchen für Fehleranzeige und Standby		
LED-Lämpchen	Ursache	Lösung
LED-Lämpchen Standby: 1-mal ORANGE blinken LED-Lämpchen Fehleranzeige: Leuchtet ROT	Akku bleibt nicht aufgeladen.	Kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler oder das Smartlift-Kundenservice unter der Tel.: +45 97 72 29 11 oder per E-Mail: customerservice@smartlift.com
LED-Lämpchen Standby: 2-mal ORANGE blinken LED-Lämpchen Fehleranzeige: Leuchtet ROT	Eventuell ist ein Kurzschluss am Akku vorhanden.	Kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler oder das Smartlift-Kundenservice unter der Tel.: +45 97 72 29 11 oder per E-Mail: customerservice@smartlift.com
LED-Lämpchen Standby: 3-mal ORANGE blinken LED-Lämpchen Fehleranzeige: Leuchtet ROT	Akkuspannung ist für den ausgewählten „Modus“ zu hoch.	In den „Modus COLD/AGM“ wechseln.
LED-Lämpchen Standby: 4-mal ORANGE blinken LED-Lämpchen Fehleranzeige: Leuchtet ROT	Ungewöhnliche AC-Netzspannung: VAC < 85 V oder > 250 V. Frequenz: < 45 oder > 65 Hz	
LED-Lämpchen Fehleranzeige: Leuchtet ROT	Polarität umgekehrt.	Kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler oder das Smartlift-Kundenservice unter der Tel.: +45 97 72 29 11 oder per E-Mail: customerservice@smartlift.com
LED-Lämpchen Standby: Leuchtet ORANGE	Akkuspannung ist für das Ladegerät zu niedrig, kann also nicht festgestellt werden.	Prüfen Sie, ob „Modus“ auf „COLD/AGM“ gestellt ist. „Modus“ für maximal 15–20 Minuten auf „Supply Modus“ stellen. Dann wieder zu „COLD/AGM“ wechseln. Kontaktieren Sie Ihren nächsten Händler oder das Smartlift-Kundenservice unter der Tel.: +45 97 72 29 11 oder per E-Mail: customerservice@smartlift.com

4.6.2 Akkus für Fernbedienung

Um eine optimale Erhaltung der Akkukapazität zu gewährleisten, laden Sie die Akkus bitte nach dem folgenden Ladeprinzip auf:

- Sorgen Sie dafür, dass ein Reserveakku stets im Ladegerät bleibt. Siehe Position des Ladegeräts im Abschnitt **4.7.1 Stromversorgung**.
 - Das Aufladen dauert ungefähr 3 Stunden.
- Legen Sie einen Akku in die Fernsteuerung ein.
- Wechseln Sie den Akku bei Bedarf sowie am Ende des Arbeitstages aus.

4.6.2.1 Akkuladegerät für Fernbedienung

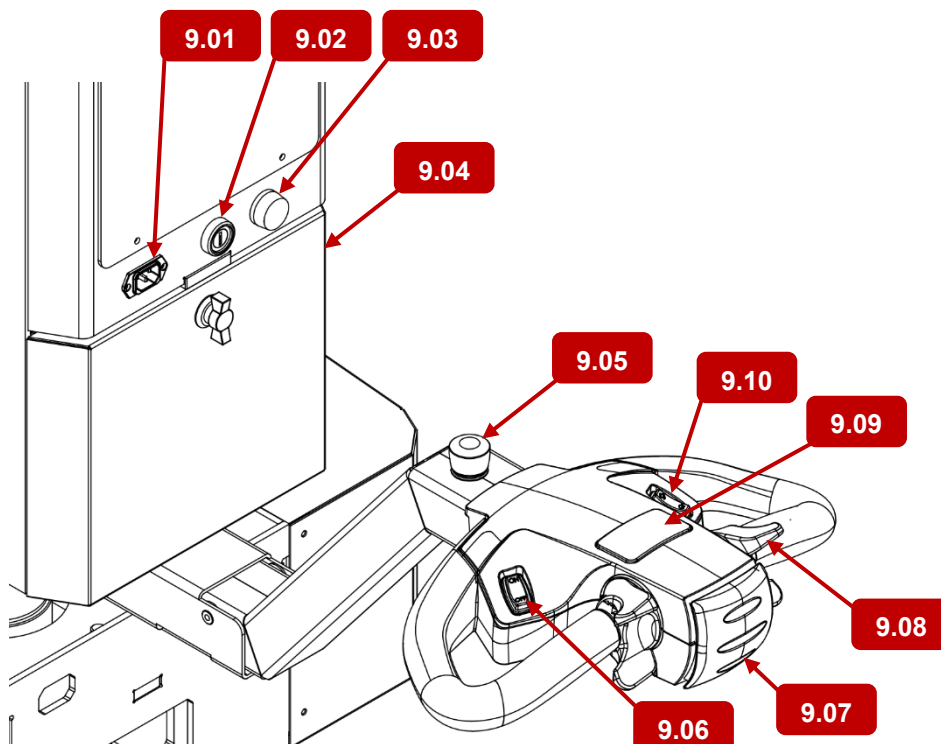


Power-LED und LED-Ladelämpchen	
LED	Beschreibung
Power-LED: Leuchtet ROT	Das Ladegerät ist angeschlossen
LED-Ladelämpchen: Blinkt GRÜN	Akku wird aufgeladen
LED-Ladelämpchen: Leuchtet GRÜN	Vollständig aufgeladen/Lagermodus

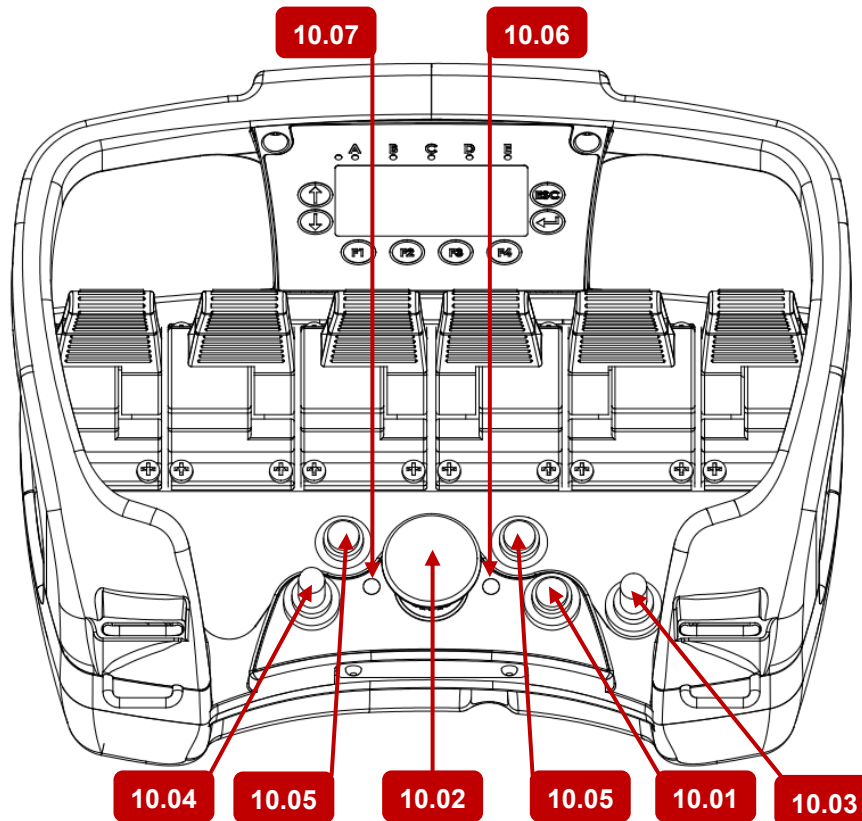
4.7 Funktionsübersicht

4.7.1 Stromversorgung und Bediengriff

Nr.	Beschreibung	Funktion
9.01	Ladestecker	Wird zum Aufladen an eine Netzsteckdose angeschlossen(230 V/110 V)
9.02	ON/OFF-Hauptschalter	Maschine ein-/ausschalten
9.03	Ladestandsanzeige	Leuchtet, wenn die Maschine aufgeladen wird
9.04	Hinterer Stauraum	Enthält die Fernbedienung, das Ladegerät für Fernbedienungsakkus und das Ladekabel.
9.05	Not-Aus-Schalter	Schaltet sämtliche Funktionen außer dem Vakuum ab
9.06	On/Off-Taste für Antrieb	On: Der Antrieb kann eingeschaltet werden Off: Der Antrieb wird abgeschaltet
9.07	Sicherheitsschalter	Die Sicherheitstaste sorgt dafür, dass das Risiko, zwischen der Maschine und Objekten eingeklemmt zu werden, so gering wie möglich ist.
9.08	Geschwindigkeits- und Richtungsregler	Zum Einstellen der Fahrgeschwindigkeit von 0 bis Maximalgeschwindigkeit
9.09	Hupe	Signale bei aktivem Zustand
9.10	Hohe/niedrige Fahrgeschwindigkeit	High: Hohe Höchstgeschwindigkeit Low: Geringe Höchstgeschwindigkeit

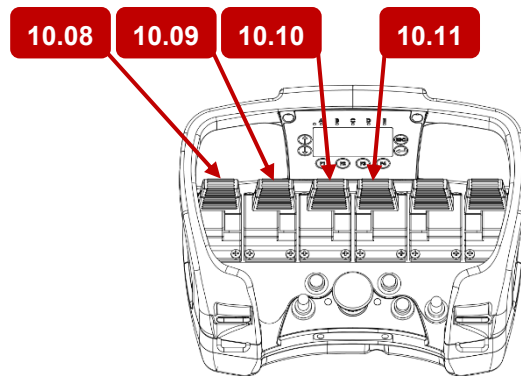


4.7.2 Fernbedienung

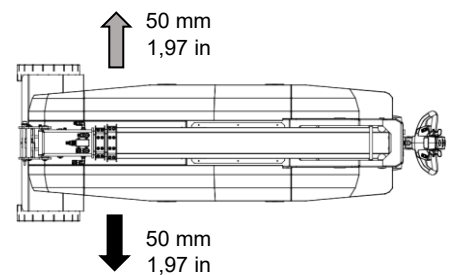


Nr.	Beschreibung	Funktion
10.01	On/Reset	Schaltet die Fernbedienung ein. Zum Zurücksetzen die Taste ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten.
10.02	Off	Schaltet sämtliche Hydraulikfunktionen ab.
10.03	Move Mode (Bewegungsmodus)/ Drive Mode (Fahrmodus)	Wechsel zwischen den Modi: Move Mode (Bewegungsmodus): Nutzen der Maschinenfunktionen Drive Mode (Fahrmodus): Fahren der Maschine mit der Fernbedienung
10.04	Geschwindigkeitsbeschränkung Maschinenfunktionen	Links: Geringe Höchstgeschwindigkeit. Rechts: Hohe Höchstgeschwindigkeit
10.05	Spezifisch für Anbaugeräte Vakuum On/Off	Vakuumsfunktion aktivieren: Betätigen Sie einen der Schalter, bis das akustische Signal ertönt. Vakuumsfunktion deaktivieren: Halten Sie beide Schalter gedrückt, bis das akustische Signal stoppt.
10.06	LED	Leuchtet ROT, sobald die Fernbedienung eingeschaltet wird.
10,07	LED	Leuchtet ROT, wenn keine Verbindung zur Maschine. Leuchtet GRÜN, wenn niedrige Höchstgeschwindigkeit eingestellt ist.

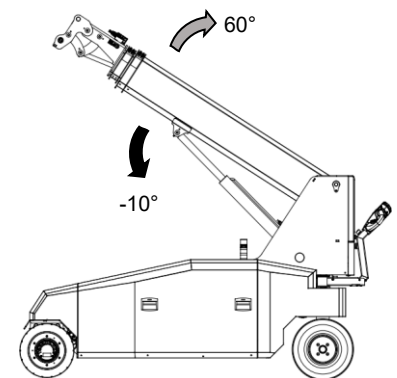
4.7.3 Fernbedienung – Move Mode (Bewegungsmodus)



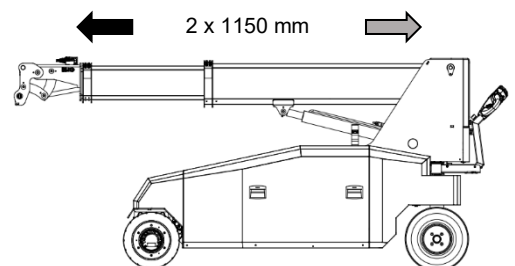
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.08	Move Mode (Bewegungsmodus) Seitenverschiebung	Vor: Maschinenbewegung nach rechts Zurück: Maschinenbewegung nach links



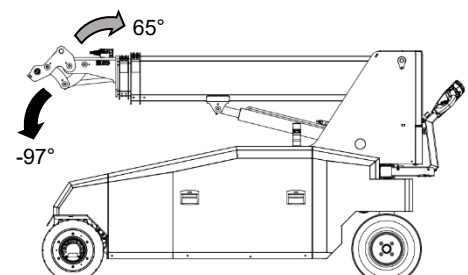
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.09	Move Mode (Bewegungsmodus) Anheben/senken	Vor: Ausleger wird abgesenkt Zurück: Ausleger wird angehoben



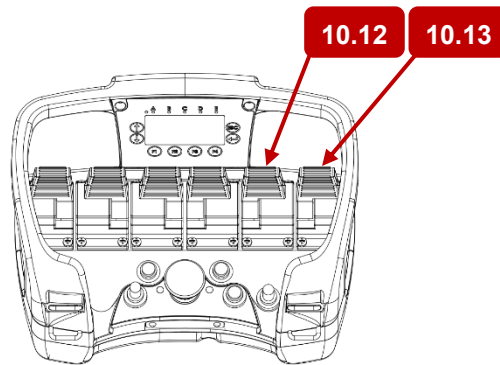
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.10	Move Mode, Einfahren/Ausfahren	Vor: Ausleger wird ausgefahren Zurück: Ausleger wird eingefahren



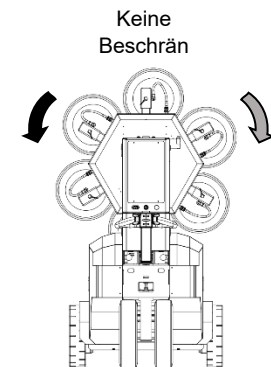
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.11	Move Mode (Bewegungsmodus) Neigen	Vor: Die Vakuumtraverse wird nach vorne geneigt. Zurück: Die Vakuumtraverse wird nach hinten geneigt.



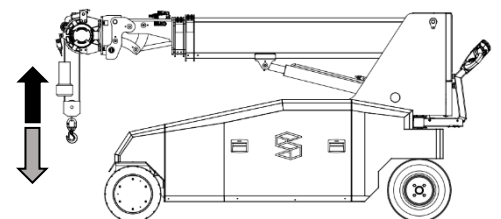
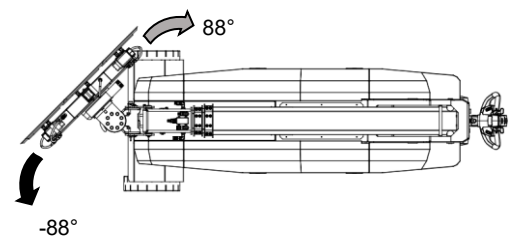
4.7.4 Fernbedienung – Move Mode (Bewegungsmodus) – je nach Anbaugerät



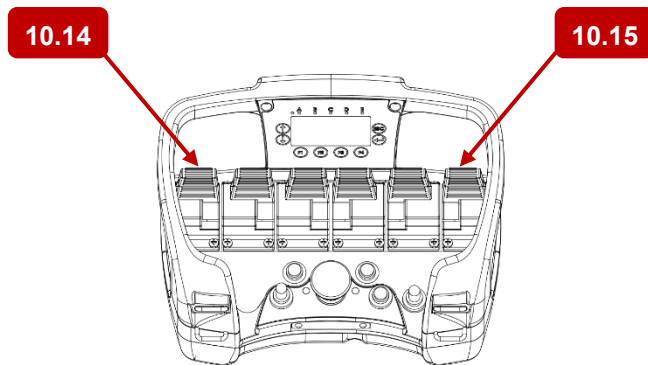
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.12	Move Mode, Rotation Vakuumtraverse	Vor: Die Vakuumtraverse wird im Uhrzeigersinn gedreht. Zurück: Die Vakuumtraverse wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



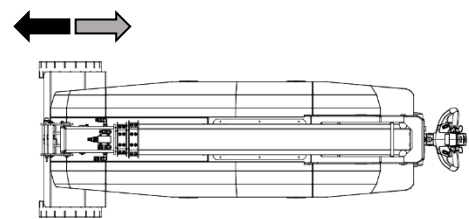
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.13	Move Mode (Bewegungsmodus) Vakuumtraverse Stellführung	Vor: Die Vakuumtraverse wird nach rechts gedreht. Zurück: Die Vakuumtraverse wird nach links gedreht.
	Move Mode (Bewegungsmodus) Hydraulische Seilwinde	Vor: Der Anschlaghaken wird abgesenkt. Zurück: Der Anschlaghaken wird angehoben.



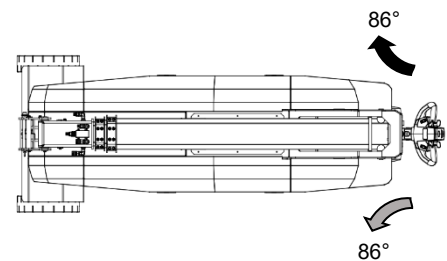
4.7.5 Fernbedienung– Drive Mode (Fahrmodus)



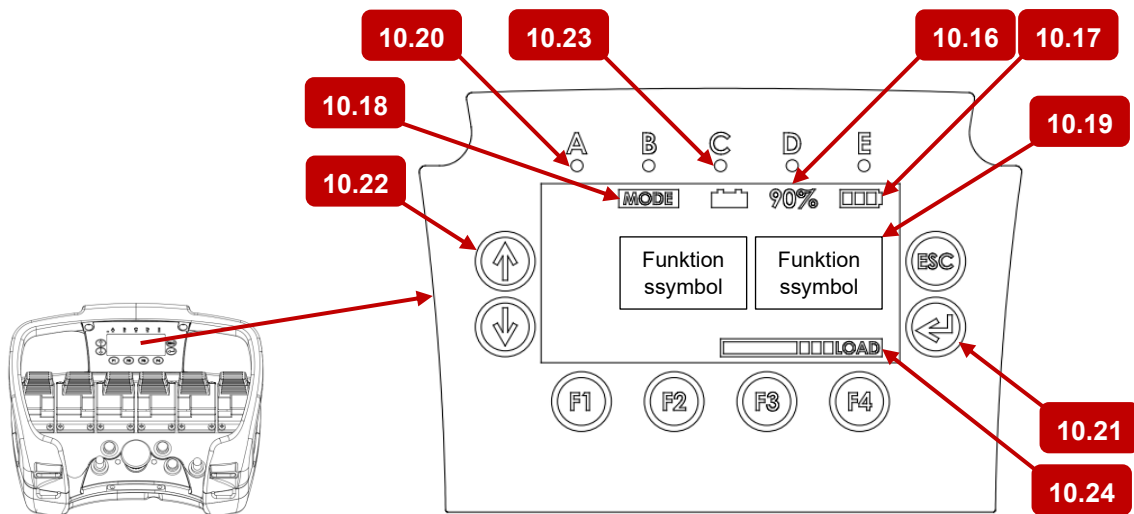
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.14	Drive Mode (Fahrmodus) Antrieb	Vor: Vorderräder bewegen sich vorwärts. Zurück: Vorderräder bewegen sich rückwärts.



Nr.	Beschreibung	Funktion
10.15	Drive Mode (Fahrmodus) Schwenkwinkel	Vor: Hinterräder bewegen sich nach rechts. Zurück: Hinterräder bewegen sich nach links.

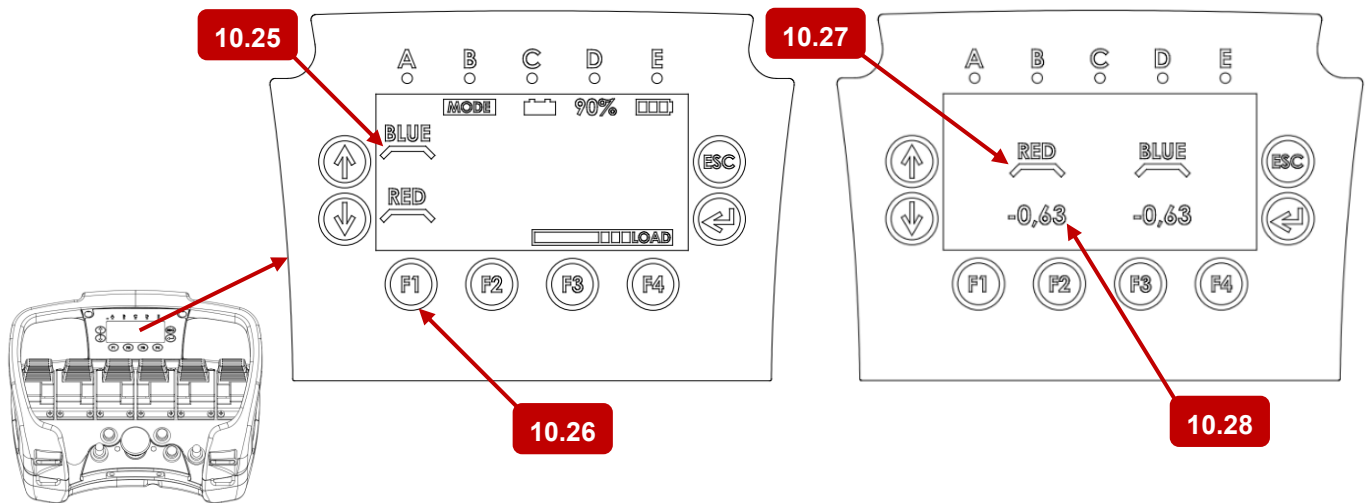


4.7.6 Fernbedienung – Display



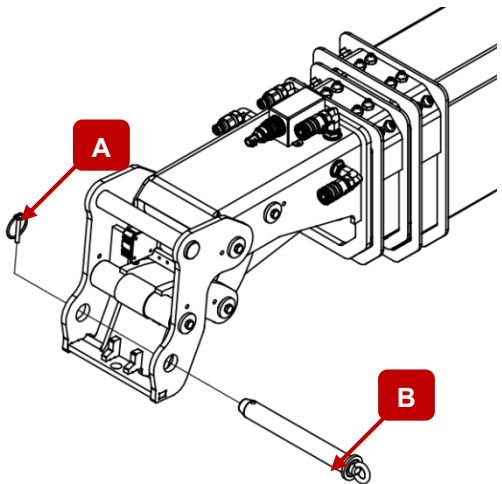
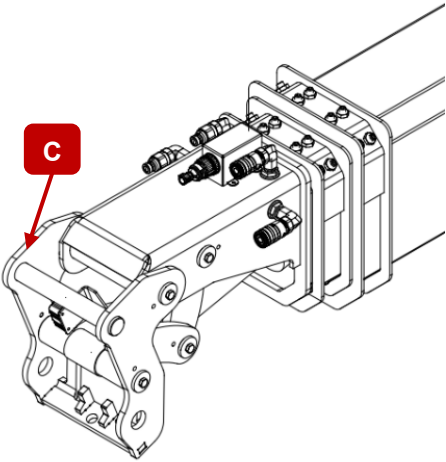
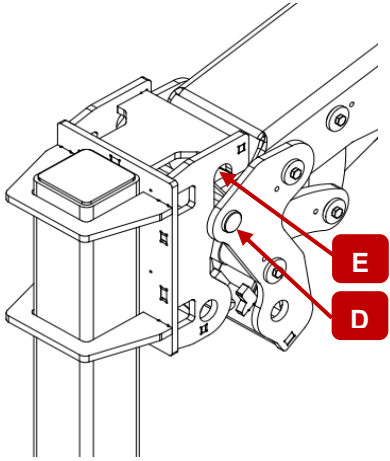
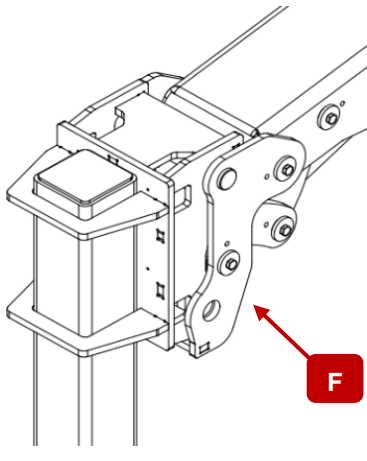
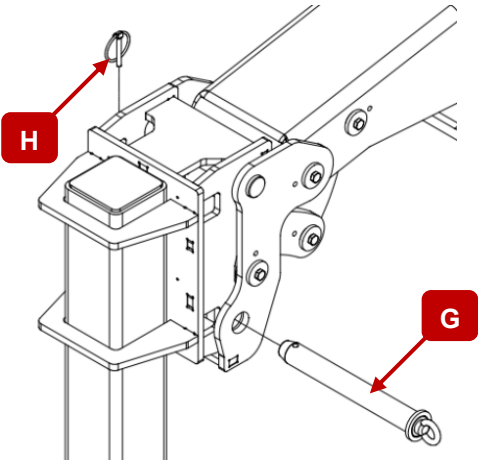
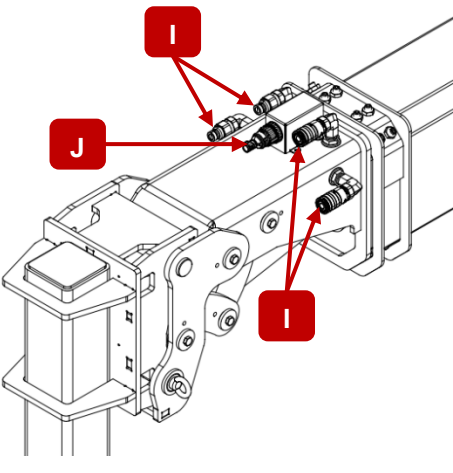
Nr.	Beschreibung	Funktion
10.16	Ladestandsanzeige – Maschine	Zeigt den Ladestand der Maschine in Prozent an
10.17	Ladestandsanzeige – Fernbedienung	Zeigt den Ladestand der Fernbedienung an
10.18	Modusanzeige – Move/Drive	Zeigt an, ob sich die Fernbedienung im Move oder Drive Modus befindet.
10.19	Funktionssymbole 1 + 2	Wenn die Funktionen 1 oder 2 genutzt werden, erscheinen Symbole, die anzeigen, welche Funktion und welche Richtung aktiv ist.
10.20	GRÜNES LED-LÄMPCHEN (A)	Blinkt, wenn kein Anbaugerät montiert ist. Leuchtet, wenn das Anbaugerät erkannt und akzeptiert wurde.
10.21	Enter-Taste	Wenn ein Anbaugerät montiert wird, erkennt die Fernbedienung dieses automatisch und fordert Bedienende dazu auf, die Art des installierten Anbaugeräts zu bestätigen.
10.22	Pfeil nach oben	Neigungssensor aktivieren/deaktivieren. Wenn aktiviert, wird die Position des Neigungssensors gespeichert. Die Maschine hält diese Position, während die Funktionen anheben/absenken oder ausfahren/einfahren genutzt werden. Wenn die Neigungsfunktion aktiv ist, wird die gespeicherte Position entsprechend angepasst.
10.23	GELBES LED-LÄMPCHEN (C)	Blinkt, wenn der Neigungssensor aktiv ist.
10.24	Aktuelle Last	Zeigt an, wie stark die Hubkapazität ausgenutzt wird.

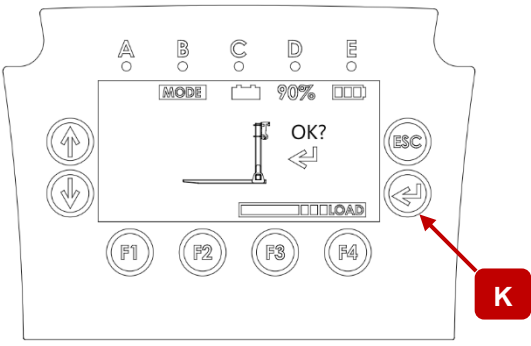
4.7.7 Fernbedienung – Display – Anbaugerät – Vakuumtraverse



Nr.	Beschreibung	Funktion
10.25	Symbole Vakuum	Zeigt die Durchflussrichtung der Luft für den blauen und roten Vakuumkreis an.
10.26	F1 (Seite Vakuum)	Weiter zur Seite 2 mit Vakuumdaten.
10.27	Symbole Vakuum	Zeigt die Durchflussrichtung der Luft für den blauen und roten Vakuumkreis an.
10.28	Vakuumstärke	Zeigt die Vakuumstärke für den blauen und roten Vakuumkreis an.

4.8 Montageanleitung Anbaugerät

	
<p>Schritt 1 – Entfernen Sie zuerst das Splint (A), dann den Verriegelungsbolzen (B).</p>	<p>Schritt 2 – Neigen Sie den Schnellwechsler (C) nach vorne.</p>
	
<p>Schritt 3 – Bewegen Sie die Führungsschiene des Schnellwechslers (D) in die Aufnahmehaken des Anbaugeräts (E).</p>	<p>Schritt 4 – Neigen Sie den Schnellwechsler nach hinten (F).</p>
	
<p>Schritt 5 – Das Anbaugerät mit dem Verriegelungsbolzen (G) fixieren und anschließend mit dem Splint (H) sichern.</p>	<p>Schritt 6 – Sämtliche Hydraulikschläuche (I) und Kabel (J) anschließen.</p>

	
<p>Schritt 7 – Sobald ein Anbaugerät montiert ist, erkennt die Fernbedienung dieses automatisch und fordert Bediende dazu auf, die Art des installierten Anbaugeräts zu bestätigen. Mit der ENTER-Taste bestätigen (K).</p>	

5 Lagerung und Transport

5.1 Lagerung

Wenn die Maschine gelagert werden muss, muss die Lagerung unter folgenden Bedingungen erfolgen, um den Zustand und die Funktionsfähigkeit der Maschine zu erhalten:

- Innenbereich
- Trocken
- Mit guter Belüftung

So erfolgt das Lagern:

- Den Hauptschalter ausschalten.
- Schließen Sie das Ladegerät an, sodass die Akkus ständig geladen und gewartet werden. Siehe Abschnitt **4.7.1 Stromversorgung**.

5.2 Transport

Beim Transport der Maschine empfiehlt es sich, einen Transporter, Maschinenanhänger, Pritschenwagen o. ä. mit ausreichender Tragfähigkeit zu verwenden. Das Gewicht der Maschine finden Sie im Abschnitt **3.4 Technische Daten**. Die Lage der Zurrösen sehen Sie im Abschnitt **3.3 Übersicht über Aufkleber**.

Methode zur sicheren Befestigung der Maschine:

- Den Hauptschalter ausschalten.
- Gurten Sie die Maschine mit den Zurrösen fest.
- Schützen Sie die Maschine vor Regen, Feuchtigkeit und Staub.



6 Wartung und Fehlerbehebung

6.1 Übersicht über Service-, Wartungs- und Schmierintervalle

Nr.	Jährlich			Zusätzlich zu den angegebenen Terminen gibt es Komponenten, die regelmäßig verschleifen und daher bei Bedarf ersetzt werden müssen.	
	↓	Monatlich			
		↓	Täglich		
1.0				Dokumentation und Kennzeichnung	
1.1	X	12	X	Die Bedienungsanleitung ist verfügbar und leicht verständlich.	Erhalt einer neuen Bedienungsanleitung. Geben Sie bei der Bestellung Maschinentyp und Seriennummer an.
1.2	X	12		Aufkleber an der Maschine. Überprüfen Sie, ob alle Aufkleber sichtbar und intakt sind.	Defekte Aufkleber müssen bei Bedarf ersetzt werden. Lastdiagramm, Achtung-/Warn-Aufkleber usw.
2.0				Akku und Ladegerät	
2.1	X	12	X	Akku.	Überprüfen Sie die Kapazität der Akkus (mindestens 24 V bei voll aufgeladenen Akkus).
	X	12		Akku.	Ladestandsanzeige. Ersetzen Sie die Akkus, wenn das Voltmeter bei vollständig geladenen Akkus 24 Volt zeigt. Die Pole müssen geschmiert werden (A).
2.2	X	12		Ladegerät.	Überprüfen Sie die Ladefunktion. Die Ausgangsleistung muss beim Laden 28 Volt betragen.
3.0				Stellantrieb	
3.1	X	12		Auf verdächtige Geräusche und volle Beweglichkeit bei Heben, Ausschub, Seitenverschiebung, Kippen und Drehung in alle Richtungen prüfen.	Defekte Stellantriebe müssen ersetzt werden.
3.2	X	12		Kabel, Kabelführungen, Buchsen/Stecker und Anschlüsse.	Alle Kabel auf Bruch und einwandfreie Befestigung prüfen. Alle Buchsen/Stecker und Anschlüsse auf schlechte Verbindung und ordnungsgemäße Befestigung prüfen.
4.0				Maschine und Anbaugerät	
4.1	X	12		Basismaschine.	Sichtprüfung. Schweißnähte, bei Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß an Teilen müssen diese repariert oder ausgetauscht werden.
4.2	X	12		Ausleger.	Sichtprüfung. Schweißnähte, bei Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß an Teilen müssen diese repariert oder ausgetauscht werden. Stellen Sie das Futter für den Verlängerungsarm ein.
4.2	X	12		Anbaugeräte	Sichtprüfung. Schweißnähte, bei Beschädigungen oder übermäßigem Verschleiß an Teilen müssen diese repariert oder ausgetauscht werden.
4.4	X	12		Lager und Achsen.	Alle beweglichen Teile müssen auf Verschleiß und Spiel überprüft werden. Defekte Lager müssen



					ersetzt werden. Fetten Sie alle Achsen und Schmiernippel. (B)
4.5	X	6		Alle Schrauben entsprechend der Standardgewindenvorgabe anziehen.	Achten Sie darauf, dass die Schrauben mit Loctite gesichert sind.
5.0				Elektronik und Sicherheitsausrüstung	
5.1	X	1		ON/OFF-Hauptschalter.	Überprüfen Sie die Funktion Ein-/Ausschalten.
5.2	X	1		Not-Aus-Schalter.	Überprüfen Sie die Funktionalität. Bei Bedarf reparieren oder ersetzen.
5.3	X	12		Fernbedienung: <ul style="list-style-type: none"> • ON/OFF-Hauptschalter • Not-Aus-Schalter • Funktionstasten 	Alle Funktionen prüfen. Fehlfunktionen und Schäden beheben. Reparieren oder falls erforderlich ersetzen.
5.4	X	3		Überprüfung der Überlastungsfunktion.	Verwenden Sie eine Last, um eine Überlastung auszulösen, indem Sie den Ausschub ausfahren. Wenn die Überlastung ausgelöst wird, muss die Hebefunktion ohne den Ausschub deaktiviert werden. Ziehen Sie die Last zurück, bis sich der Überlastschalter ausschaltet. Alle Funktionen müssen wieder funktionsfähig sein. Bei Bedarf reparieren oder ersetzen.
6.0				Antriebssystem	
6.1	X	12		Funktionstest des Antriebssystems.	Testen Sie den Beschleunigungsgriff in beide Richtungen. Testen Sie das Ein-/Ausschalten am Hauptschalter des Lenkers. Testen Sie die Taste langsam/Schildkröte und schnell/Hase. Funktionstest der Sicherheitstaste.
6.2	X	12	X	Überprüfung des Bremssystems.	Lassen Sie den Beschleunigungsgriff los, wenn sich die Maschine mit voller Geschwindigkeit bewegt. Die Maschine muss innerhalb von 2 Metern vollständig anhalten. Dies muss in beide Richtungen und bei beiden Geschwindigkeiten (Schildkröte/Hase) erfolgen.
6.3	X	12	X	Überprüfen Sie die Feststellbremse.	Wenn die Maschine steht, muss die Feststellbremse aktiviert sein. Testen Sie dies, indem Sie die Maschine schieben und ziehen. Es darf nicht möglich sein, die Maschine von Hand zu bewegen.
	X	12		Überprüfen Sie die mechanische Bremse.	Prüfen Sie die Funktion der mechanischen Bremse. Test auf einer 8°-Steigung durchführen.
7.0				Maschine und Anbauhydraulik	
7.1	X	12		Ölstand prüfen. Öl: Rando 32	Der richtige Ölstand liegt 4 cm unter dem Füllloch, wenn alle Zylinder ganz eingefahren sind.
7.2	X	12		Druckfilters ersetzen	Druckfilter ersetzen.
7.3	X	12		Überprüfung aller Schläuche und Verbindungen auf Risse und Leckagen.	Überprüfen Sie alle Schläuche und ersetzen Sie sie bei Bedarf.
7.4	X			Überprüfung des Drucks.	Das System muss 185 bar (2700 PSI) liefern und wieder zum Tank leiten.



7.5	X	12	X	Funktionstest aller hydraulischen Funktionen.	Testen Sie alle hydraulischen Funktionen in voller Bewegung und achten Sie auf Leckagen und ungewöhnliche Bewegungen.
8.0				Externe und zusätzliche Ausrüstung für die Maschine.	
8.1		12		Ladegerät für Fernbedienung.	Sichtprüfung. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vorhanden ist und intakt ist.
8.2		12		Zusätzliche Batterie für Fernbedienung.	Sichtprüfung. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vorhanden ist und intakt ist.
8.3		12		Kommunikationskabel für Fernbedienung.	Sichtprüfung. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vorhanden ist und intakt ist.
8.4		12		Schultergurt für Fernbedienung.	Sichtprüfung. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vorhanden ist und intakt ist.
9.0				Statische Prüflast	
9.1	X	12		Test unter Last Beachten Sie das Lastdiagramm gemäß Kennzeichnung/Anleitung.	

Schmierplan:

A = Silikonfett, Kema SC4 oder gleichwertig

B = Calcium-Sulfonat-Fett

Die Lager sind mit Teflonoberflächen oder Ölbronze hergestellt. Die Schmierung ist für weniger bewegliche Teile vorgesehen.

6.2 Funktionsprüfung

Verfahren zur Kontrolle der Sicherheitsfunktionen.

! ACHTUNG!

- **Sicherheitsfunktionen müssen gemäß Abschnitt 6.1 Übersicht über Service-, Wartungs- und Schmierintervalle geprüft werden!**
- **Sicherheitsfunktionen müssen immer verfügbar und funktionsfähig sein!**
- **Wenn eine Überprüfung der Sicherheitsfunktionen nicht abgeschlossen und genehmigt werden kann, darf die Maschine erst eingesetzt werden, wenn Reparaturen abgeschlossen sind und eine neue Überprüfung durchgeführt wurde!**
- **Überprüfen Sie Sicherheitsfunktionen stets in einem offenen Raum ohne Hindernisse!**

- **ON/OFF-Hauptschalter**
 - Drehen Sie den ON-/OFF-Schlüssel auf OFF.
 - Kontrolle: Alle beweglichen Funktionen sollten nun nicht mehr funktionsfähig sein.
 - Drehen Sie den ON-/OFF-Schlüssel auf ON.
 - Kontrolle: Alle beweglichen Funktionen sollten wieder betriebsbereit sein.
- **Not-Aus-Schalter**
 - Aktivieren Sie den Not-Aus-Schalter, indem Sie den Not-Aus-Taster manuell drücken.
 - Kontrolle: Alle beweglichen Funktionen sollten nun nicht mehr funktionsfähig sein.
 - Deaktivieren Sie die Not-Aus-Funktion durch Drehen des Tasters.
 - Kontrolle: Alle beweglichen Funktionen sollten wieder betriebsbereit sein.
- **OFF – Fernbedienung**
 - Aktivieren Sie die Funktion OFF, indem Sie den Not-Aus-Taster manuell betätigen.
 - Kontrolle: Alle Fernsteuerungsfunktionen sollten nun nicht mehr funktionsfähig sein.
 - Deaktivieren Sie die Not-Aus-Funktion durch Drehen des Tasters.
 - Aktivieren Sie die Funktion ON, indem Sie die Taste ON manuell betätigen.
 - Kontrolle: Alle Fernsteuerungsfunktionen sollten wieder betriebsbereit sein.
- **Sicherheitsschalter – Sicherheitstaste**

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	41 von 52



- Niedrige Fahrgeschwindigkeit aktivieren.
- Aktivieren Sie den Geschwindigkeits- und Richtungsregler, um die Maschine in den Rückwärtsgang zu schalten.
- Aktivieren Sie die Sicherheitstaste, indem Sie sie manuell drücken.
- Kontrolle: Die Fahrtrichtung muss kurzzeitig geändert werden, woraufhin der Antrieb unterbrochen wird.
- Schalten Sie den Geschwindigkeits- und Richtungsregler aus und wiederholen Sie den Vorgang mit hoher Fahrgeschwindigkeit.
- **Feststellbremse**
 - Drehen Sie den ON-/OFF-Schlüssel auf OFF.
 - Kontrolle: Es darf nicht möglich sein, die Maschine zu schieben oder zu rollen.
 - Drehen Sie den ON-/OFF-Schlüssel auf ON.
 - Kontrolle: Es darf nicht möglich sein, die Maschine zu schieben oder zu rollen.
- **Lastbegrenzungssystem – Methode 1**
 - Heben Sie das Heck der Maschine so weit an, dass die Hinterräder frei über dem Boden schweben und der Last-Endschalter unterbrochen wird.
 - Turmbeleuchtung: Ein akustischer Alarm und blinkendes gelbes Licht geben an, dass die Maschine mit einer Hubkapazität von 90–99 % beladen ist.
 - Turmbeleuchtung: Ein akustischer Alarm und blinkendes rotes Licht geben an, dass die Maschine mit einer Hubkapazität von 100 % beladen ist.
 - Kontrolle: Die folgenden Funktionen dürfen jetzt nicht mehr funktionsfähig sein:
 - Seitenverschiebung
 - Anheben/senken
 - Ausfahren
 - Neigen
 - Senken Sie die Maschine wieder ab und demontieren Sie die Hubwerkzeuge.
 - Kontrolle: Alle Funktionen müssen wieder betriebsbereit sein.
- **Lastbegrenzungssystem – Methode 2**
 - Sehen Sie das Lastdiagramm der Maschine und am Anbaugerät ein, um zu sehen, wie hoch die zulässige Hubkapazität in der extremen Position ist. Siehe Abschnitt **8.4 Lastdiagramm**.
 - Heben Sie dann eine Last an, die darüber hinausgeht, und schieben Sie diese nach vorne, bis das Lastbeschränkungssystem die Funktionen abschaltet.
 - Turmbeleuchtung: Ein akustischer Alarm und blinkendes gelbes Licht geben an, dass die Maschine mit einer Hubkapazität von 90–99 % beladen ist.
 - Turmbeleuchtung: Ein akustischer Alarm und blinkendes rotes Licht geben an, dass die Maschine mit einer Hubkapazität von 100 % beladen ist.
 - Kontrolle: Die folgenden Funktionen dürfen jetzt nicht mehr funktionsfähig sein:
 - Seitenverschiebung
 - Anheben/senken
 - Ausfahren
 - Neigen
 - Ziehen Sie die Last zurück und laden Sie die Maschine ab.
 - Kontrolle: Alle Funktionen müssen wieder betriebsbereit sein.

6.3 Reinigen der Maschine und Anbaugeräte

- Reinigen Sie die Maschine mit fließendem Wasser, Seife und einer weichen Bürste.
 - ❗ **ACHTUNG! Verwenden Sie zur Reinigung der Maschine keinen Hochdruckreiniger.**
 - ❗ **ACHTUNG! Richten Sie den Wasserstrahl niemals auf den Motor!**
- Reinigen Sie den Steuergriff mit einem Tuch, Seife und Wasser.
 - ❗ **ACHTUNG! Richten Sie niemals den Wasserstrahl auf den Steuergriff!**
 - Anschließend immer mit klarem Wasser nachspülen.




Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	42 von 52



- Die Saugnäpfe bei Raumtemperatur trocknen lassen.
- ! **ACHTUNG!**
 - Nie einen Wasserstrahl direkt auf die Saugnäpfe richten!
 - Immer darauf achten, dass kein Wasser in das Vakuumsystem gelangt!
- ! **ACHTUNG!** Nie folgende Produkte zur Reinigung der Saugnäpfe verwenden:
 - Reines Glycerin
 - Lösungsmittel: Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenstoff oder Kohlenwasserstoffe
 - Essigbasierte Reinigungsmittel
 - Scharfe Gegenstände, Metallbürsten, Schleifpapier o.Ä.

6.4 Fehlersuche und -behebung

! **ACHTUNG!** Im Falle eines unerwarteten Ausfalls oder einer Fehlfunktion der Maschine muss die Maschine sofort gestoppt werden, und der Fehler muss dem Smartlift-Kundenservice sofort per Telefon unter +45 97 72 29 11 oder per E-Mail customerservice@smartlift.com gemeldet werden.

Nr.	 Problem	 Ursache	 Lösung
1.	Keine Reaktion: <ul style="list-style-type: none"> • Fahrfunktionen • Bewegungsfunktionen 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Stromversorgung wurde unterbrochen • Die Akkus sind entladen • Der Not-Aus-Schalter wurde gedrückt • Eine Sicherung ist kaputt 	<ul style="list-style-type: none"> • Hauptschalter drücken • Akkuladestand prüfen • Not-Aus-Schalter freigeben • Sicherungen prüfen
2.	Keine Reaktion: Fahrfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Der Motor hat keinen Strom • Die Bremse kann nicht gelöst werden • ON/OFF-Hauptschalter ist in der Position „OFF“. 	<ul style="list-style-type: none"> • Punkt 1 prüfen. • Die „Ein“-Taste drücken • Sicherung für Motorsteuerung prüfen
3.	Keine Reaktion: Bewegungsfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Das Lastbeschränkungssystem hat diese Funktionen aufgrund von Überlastung unterbrochen • Pumpe läuft nicht. • Die Fernbedienung ist nicht verbunden (ROTES LED-Lämpchen links vom Not-Aus-Schalter leuchtet). • Die Maschine befindet sich außerhalb der Reichweite (100 m/109 yd) 	<ul style="list-style-type: none"> • Verlängerungsarm einfahren • Punkt 1 prüfen. • Fernbedienung resetten, indem Sie die Taste „OFF“ 5 Sekunden lang gedrückt halten.

6.5 Sicherungen

Sicherung am Ladegerät		
Größe	Funktion	Position
250 A	Motor und Hydraulik	Am Ladegerät
60 A	Steuerung und Servomotor	Am Ladegerät
50 A	Ladegerät	Am Ladegerät
40 A	Schaltkasten	Am Ladegerät
Sicherungen im Schaltkasten		
Größe	Funktion	Position
10 A	Vakuumpumpe	Platzierung F01
10 A	Vakuumpumpe	Platzierung F02
2 A	Bediengriff	Platzierung F03
2 A	Not-Aus-Schalter	Platzierung F04
5 A	Hauptschalter	Platzierung F05
3 A	Ladegerät für Fernbedienung	Platzierung F06
10 A	Empfänger für Fernbedienung	Platzierung F07
2 A	Tracker	Platzierung F08
	Extra	Platzierung F09
15 A	Stromversorgung für Steuerung	Platzierung F10
	Extra	Platzierung F11
	Extra	Platzierung F12
	Extra	Platzierung F13
2 A	Startunterbrecher (während des Aufladens)	Platzierung F14
10 A	Tracker und Ladegerät für die Akkus der Fernbedienung	Einfacher Sicherungshalter

6.6 Ersatzteile



Falls Ersatzteile benötigt werden, können diese bei Ihrem nächstgelegenen Händler oder beim Smartlift-Kundenservice unter der Rufnummer unter +45 97 72 29 11 oder per E-Mail an customerservice@smartlift.com bestellen.

7 Verschrottung und Entsorgung

Die Maschine und/oder Anbaugeräte müssen gemäß den örtlichen Vorschriften verschrottet und entsorgt werden.

8 Anhang

8.1 Begriffe und Abkürzungen

Begriff	Text
 Warnung!	Kann zu Verletzungen oder zum Tod führen
 Achtung!	Kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen
Benutzende	Personen, die die Maschine bedienen und für die Sicherheit verantwortlich sind
Maschine	SLX 2000
Last	Das Objekt, das angehoben werden soll
Windlast	Wirkung von Wind auf Last und Maschine

Abkürzungen	Bedeutung
SLX	Multifunktionsmaschine von Smartlift
WLL	Working Load Limit/ Maximal zulässige Tragfähigkeit

8.2 Konformitätserklärung – Maschine

Der Hersteller und Verantwortliche für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Morten Rosengreen
Entwicklungsleiter
Smartlift A/S
N.A. Christensensvej 39
DK-7900 Nykøbing Mors



erklärt hiermit, dass:

Modell:

SLX 2000

Serie Nr.: _____

Datum: _____ - _____ - 20____

in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien hergestellt wurde:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EU

EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Die folgenden Standards wurden angewendet:

DS/EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung)

DS/EN ISO 20607 (Sicherheit von Maschinen – Betriebsanleitung – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze)

DS/EN ISO 14121-2 (Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 2: Praktischer Leitfaden und Verfahrensbeispiele)

DS/EN ISO 4413 (Fluidtechnik– Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile).



Datum: _____

Unterschrift: _____

N. A. Christensensvej 39, DK-7900 Nykøbing Mors
Tel. +45 9772 2990, E-mail: smart@smartlift.com

Nicolai Tange Jørgensen, CEO

Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	46 von 52

8.3 Konformitätserklärung – Anbaugeräte

Der Hersteller und Verantwortliche für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Morten Rosengreen
 Entwicklungsleiter
 Smartlift A/S
 N.A. Christensensvej 39
 DK-7900 Nykøbing Mors



erklärt hiermit, dass:

Modell:

- | | | | | |
|--------------------------|-----------------|------------------|------|-------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Vakuumtraverse | Serie Nr.: _____ | Datu | _____ - _____ - 20_____ |
| <input type="checkbox"/> | Hydraulische | Serie Nr.: _____ | Datu | _____ - _____ - 20_____ |
| <input type="checkbox"/> | Auslegerverläng | Serie Nr.: _____ | Datu | _____ - _____ - 20_____ |
| <input type="checkbox"/> | Lasthaken | Serie Nr.: _____ | Datu | _____ - _____ - 20_____ |
| <input type="checkbox"/> | Palettengabel | Serie Nr.: _____ | Datu | _____ - _____ - 20_____ |

in Übereinstimmung mit den folgenden EU-Richtlinien hergestellt wurde:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EU
 EMV-Richtlinie 2014/30/EU

Die folgenden Standards wurden angewendet:

- DS/EN ISO 12100 (Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung)
- DS/EN ISO 20607 (Sicherheit von Maschinen – Betriebsanleitung – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze)
- DS/EN ISO 14121-2 (Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 2: Praktischer Leitfaden und Verfahrensbeispiele)
- DS/EN ISO 4413 (Fluidtechnik– Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile).



N. A. Christensensvej 39, DK-7900 Nykøbing Mors
 Tel. +45 9772 2900, E-mail: smart@smartlift.com

Datum: _____

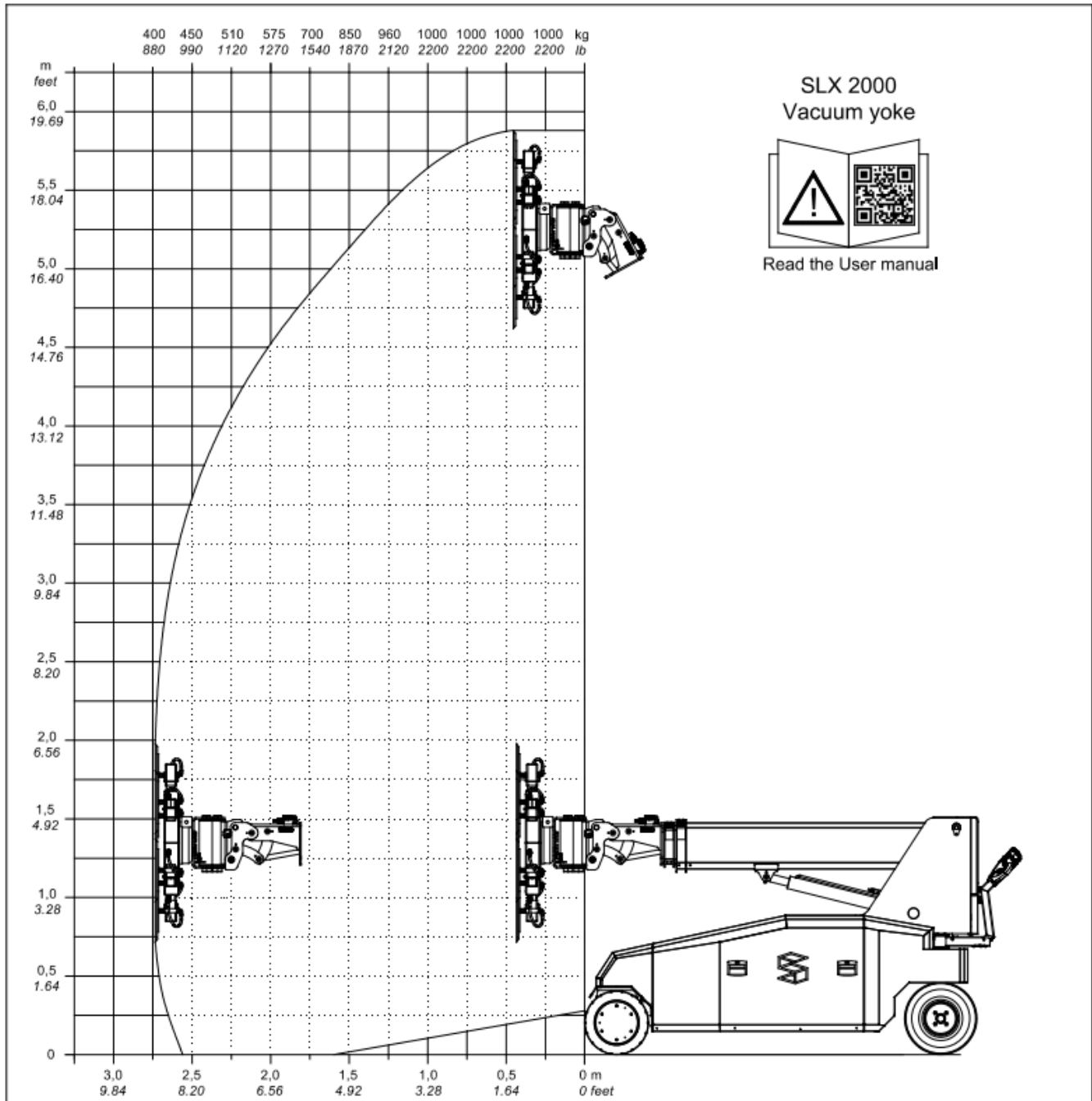
Unterschrift: 
Nicolai Tange Jørgensen, CEO

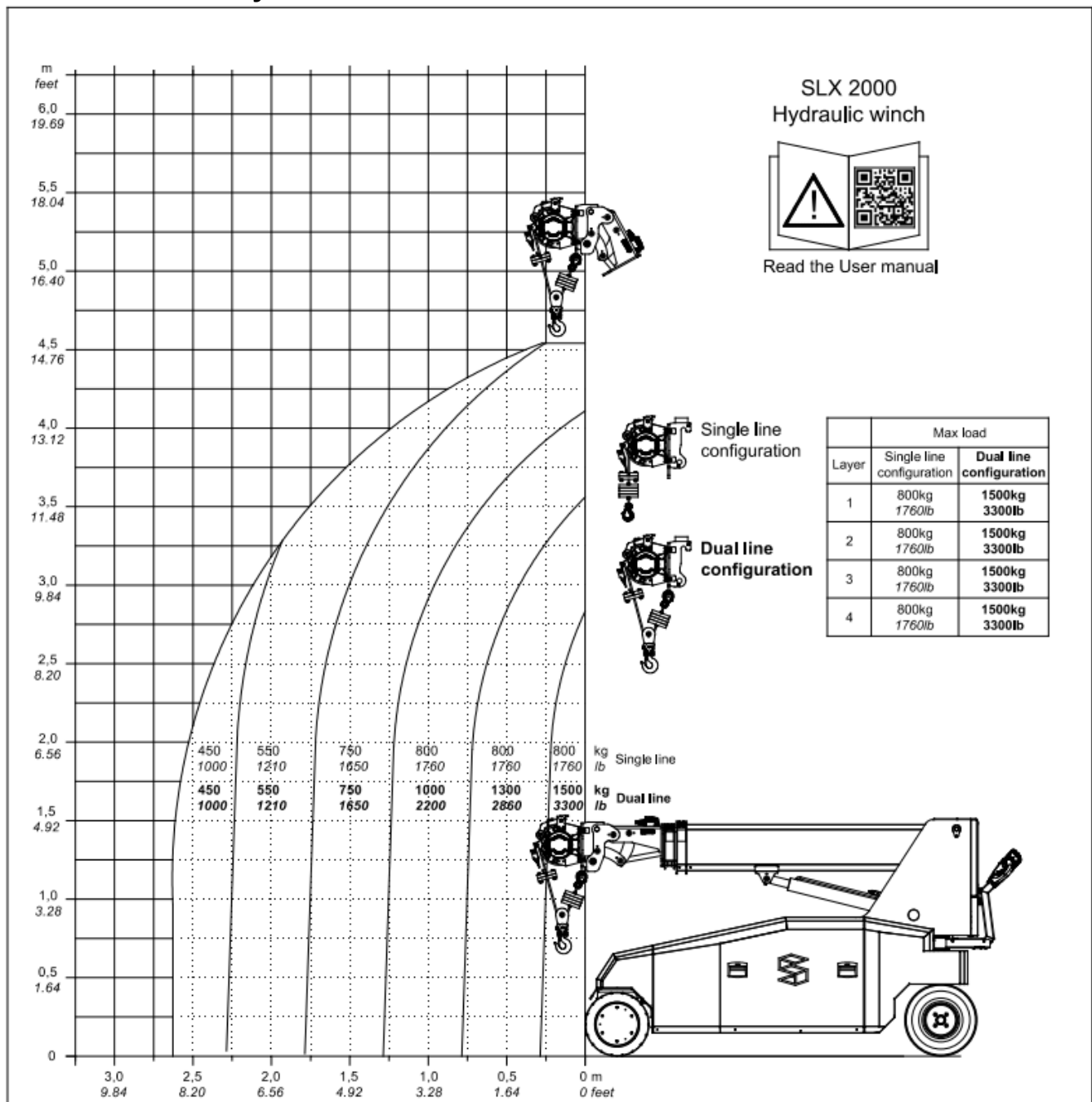
Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	47 von 52

8.4 Lastdiagramme

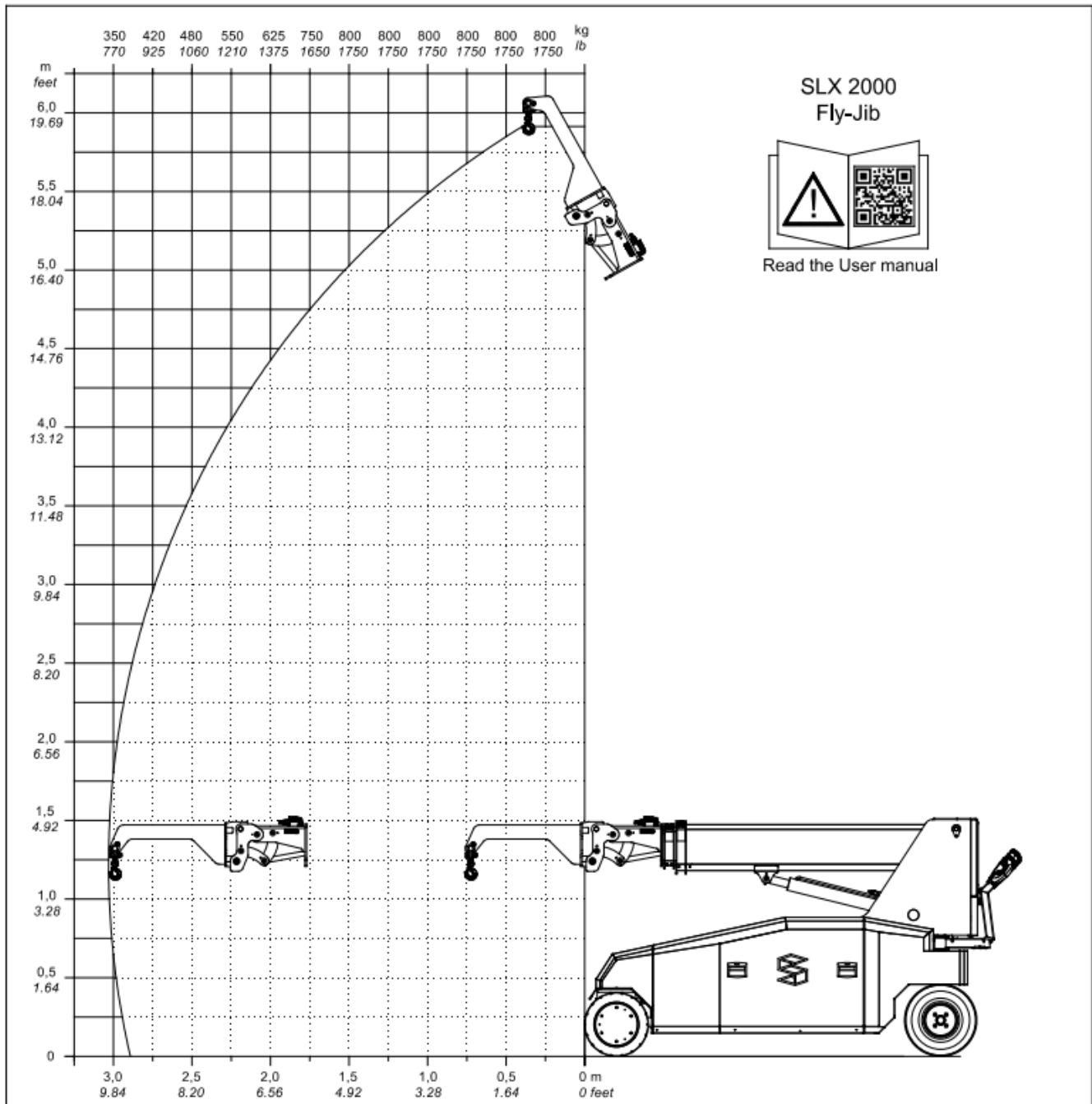
Die einzelnen Lastdiagramme gelten ausschließlich für die Maschine inklusive dem jeweils angegebenen Anbaugerät.

8.4.1 SLX 2000 – Vakuumtraverse

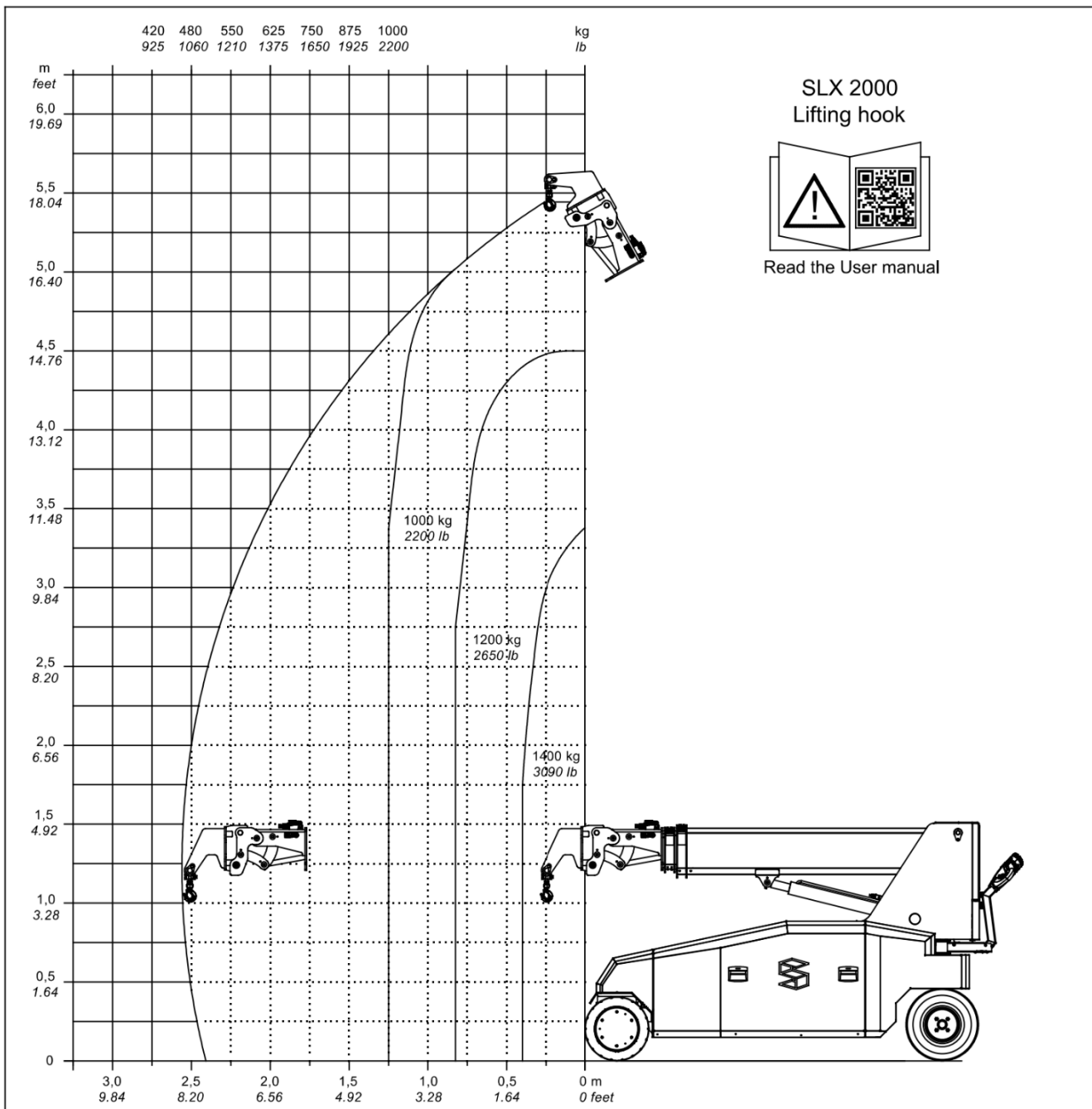


8.4.2 SLX 2000 – Hydraulische Seilwinde


8.4.3 SLX 2000 – Auslegerverlängerung

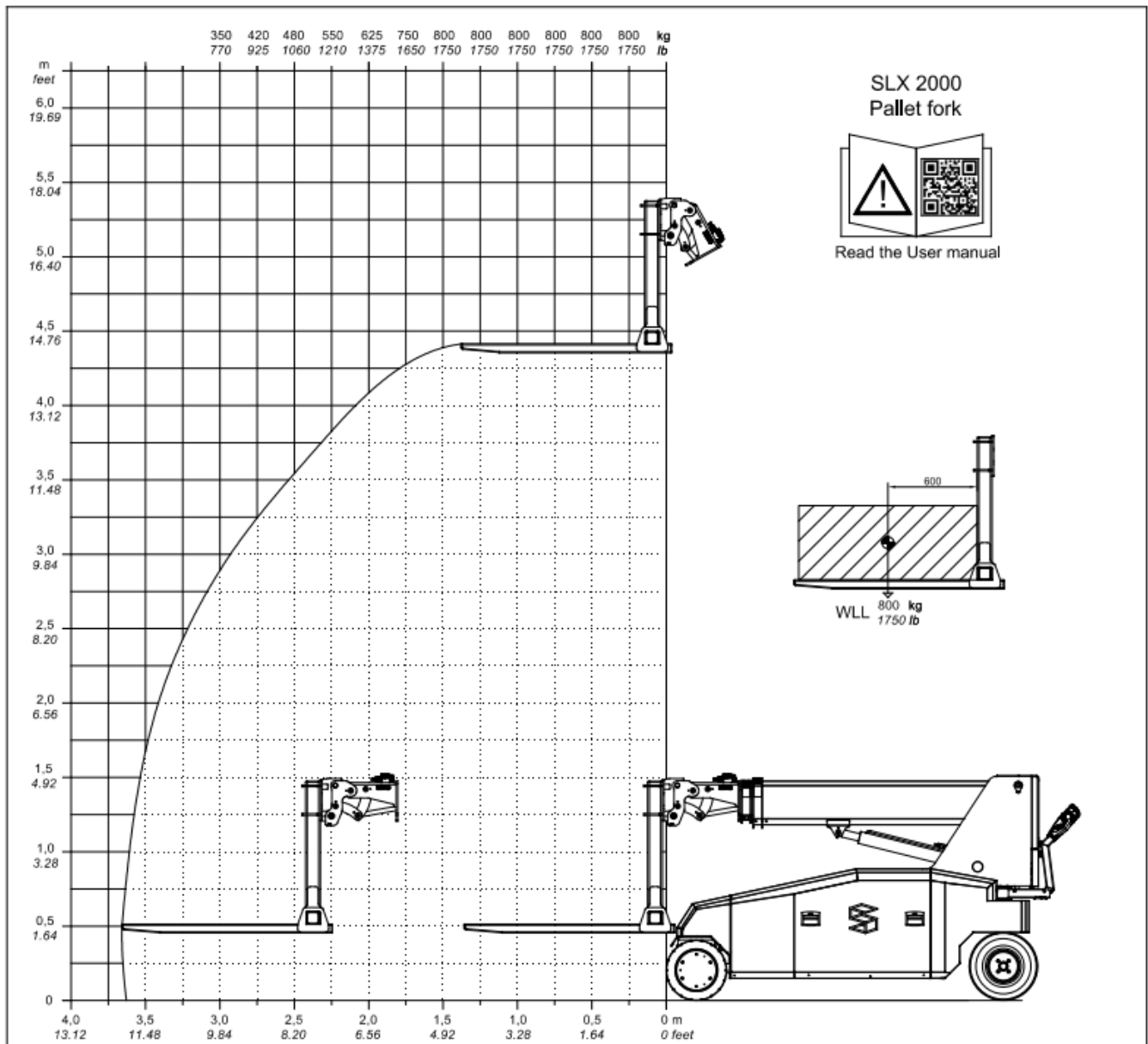


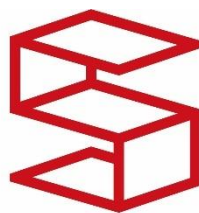
8.4.4 SLX 2000 – Lasthaken



Issued by:	Date:	Approved by:	Document name.:	Seite
TST	24/03/2026	MR	USER MANUAL - SLX 2000 DE 01	51 von 52

8.4.5 SLX 2000 – Palettengabel



**SMARTLIFT[®]**

N.A. Christensensvej 39,
DK-7900 Nykøbing Mors
Tel.: +45 97 72 29 11

E-Mail: smart@smartlift.com
www.smartlift.com